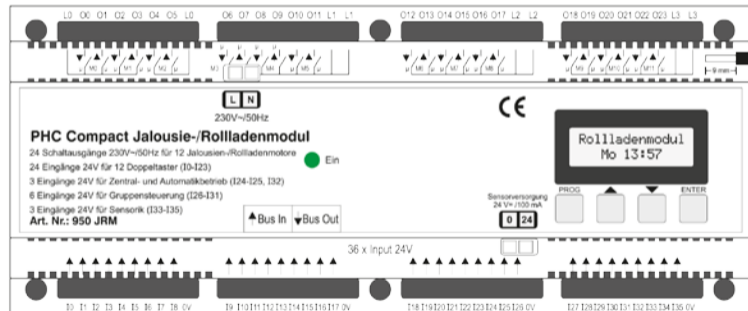


338000 REG Control

- D** Installations- und Bedienungsanleitung
- GB** Installation and Operating Instructions
- NL** Installatie en bedieningshandleiding
- F** Notice d'installation et d'utilisation



Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines.....	2	3. Sicherheit.....	16
1.1 PHC Compact Systembeschreibung			
1.2 Beschreibung 950 JRM	2	4. Technische Daten	17
1.3 Garantiebestimmungen	3		
1.4 Entsorgung des Gerätes	3	5. Montage und Installation	18
		5.1 Sicherheitshinweis	18
2. Bedienung und Funktionen.....	4	5.2 Montage	18
2.1 Zeit stellen.....	4	5.3 Installation	18
2.2 Schaltuhren	5	5.4 Datenverbindung PHC Compact System u. 950 JRM.....	18
2.3 Sensoren.....	6		
2.4 Gruppe.....	7	6. Planungshilfe	19
2.5 Sprache	8		
2.6 Erweiterte Sensorik.....	9	7. Störungsdiagnose-/behebung (Elektrofachkraft).....	20
2.7 Erweiterter Windsensor	10	7.1 Neuanlage oder vorhandene Anlage	20
2.8 Erweiterter Sonnensensor	11	7.2 EMV-Probleme.....	20
2.9 Beschreibung der vorprogrammierten Funktionen	12	7.3 Motor fährt nicht oder in die falsche Richtung	20
2.10 Prioritäten der Eingangsfunktionen.....	15		
		8. FAQ - Liste.....	21

1. Allgemeines**1.1 PHC Compact Systembeschreibung**

Mit dem PHC Compact System wird eine Gebäudeautomation ermöglicht, bei der keine Programmierung an einer Komponente des Systems von dem Anwender vorgenommen werden muss. Alle Funktionen sind vorprogrammiert und den Ein- und Ausgängen der PHC Compact Module zugeordnet. Die Verdrahtung kann nach einer Funktionstabelle und einem Anschlussbild erfolgen.

PHC-Compact Modul	Funktion des PHC Compact Systems
950EM, 950ACT	Lichtfunktionen
950JRM	Jalousie- u. Rollladenfunktionen
950EM, 950ACT, 950JRM	Licht-, Jalousie- und Rollladenfunktionen
950FUC, 950ACT, 950JRM	Licht-, Jalousie- und Rollladenfunktionen

1.2 Beschreibung 950 JRM

Das Jalousie-/Rollladenmodul (JRM) kann 12 motorgetriebene Rollläden, Jalousien und Markisen ansteuern. Sie können variabel 3 Gruppen (0-2) zugeordnet werden. Die Handbedienung erfolgt lokal, zentral oder in Gruppen mit Doppeltastern. Eine zeitabhängige Ansteuerung der Ausgänge (Motoren) ist über programmierte Schaltuhren möglich. Mit Sensoren kann die Ansteuerung in Abhängigkeit von dem Tageslicht und Wetter erfolgen. Alle Funktionen des JRMs sind vorprogrammiert. Nach einem Stromausfall sind alle Motoren im Ruhezustand. Im Oberteil des Moduls befindet sich eine LED, die im Betrieb bei angelegter Betriebsspannung blinkt.

1.3 Garantiebestimmungen

Diese Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Gerätes und der Garantiebedingungen. Sie ist dem Benutzer zu überreichen. Die technische Bauart der Geräte kann sich ohne vorherige Ankündigung ändern. **KN** Produkte sind mit modernsten Technologien nach geltenden nationalen und internationalen Vorschriften hergestellt und qualitätsgeprüft. Sollte sich dennoch ein Mangel zeigen, übernimmt **KN**, unbeschadet der Ansprüche des Endverbrauchers aus dem Kaufvertrag gegenüber seinem Händler, die Mängelbeseitigung wie folgt:

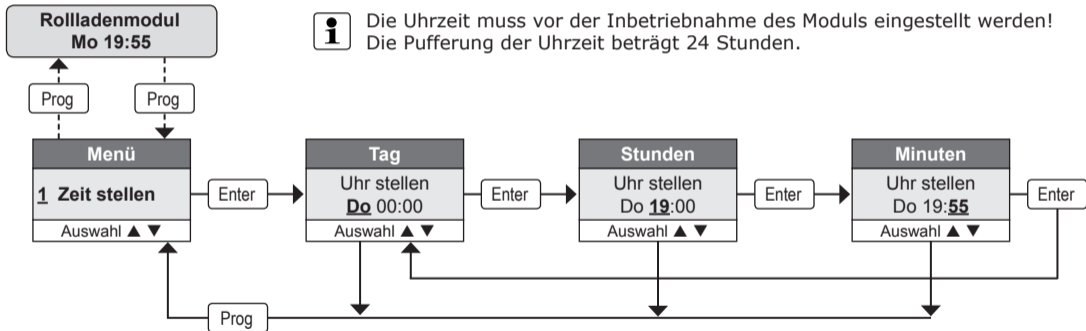
Im Falle eines berechtigten und ordnungsgemäß geltend gemachten Anspruchs wird **KN** nach eigener Wahl den Mangel des Gerätes beseitigen oder ein mangelfreies Gerät liefern. Weitergehende Ansprüche und Ersatz von Folgeschäden sind ausgeschlossen. Ein berechtigter Mangel liegt dann vor, wenn das Gerät bei Übergabe an den Endverbraucher durch einen Konstruktions-, Fertigungs- oder Materialfehler unbrauchbar oder in seiner Brauchbarkeit erheblich beeinträchtigt ist. Die Gewährleistung entfällt bei natürlichem Verschleiß, unsachgemäßer Verwendung, Falschanschluss, Eingriff ins Gerät oder äußerer Einwirkung. Die Anspruchsfrist beträgt 24 Monate ab Kauf des Gerätes durch den Endverbraucher bei einem Händler und endet spätestens 36 Monate nach Herstellung des Gerätes. Für die Abwicklung von Gewährleistungsansprüchen gilt Deutsches Recht.

1.4 Entsorgung des Gerätes

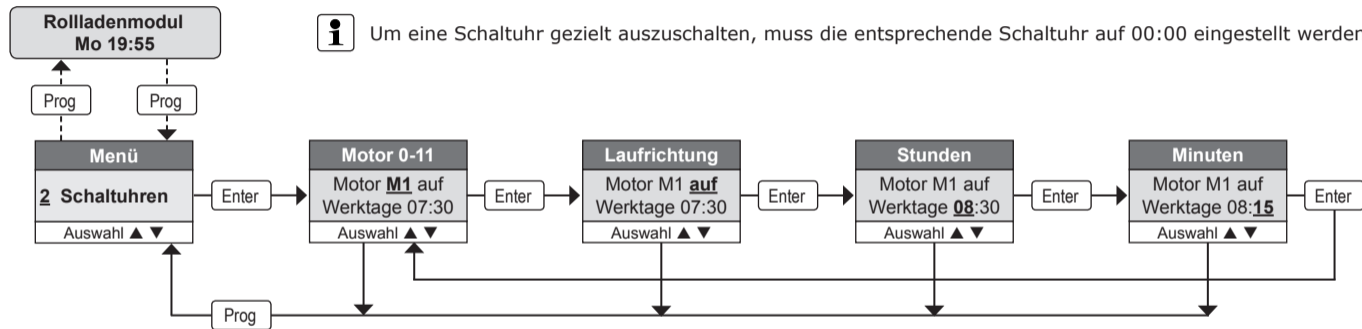
Zur Entsorgung des Gerätes sind die geltenden Gesetze und Normen des Landes einzuhalten, in dem das Gerät betrieben wird!

2. Bedienung und Funktionen

2.1 Zeit stellen



2.2 Schaltuhren



Um eine Schaltuhr gezielt auszuschalten, muss die entsprechende Schaltuhr auf 00:00 eingestellt werden.

Werkseinstellungen Schaltuhren**Montag-Freitag:**

AUF = 7:30 Uhr

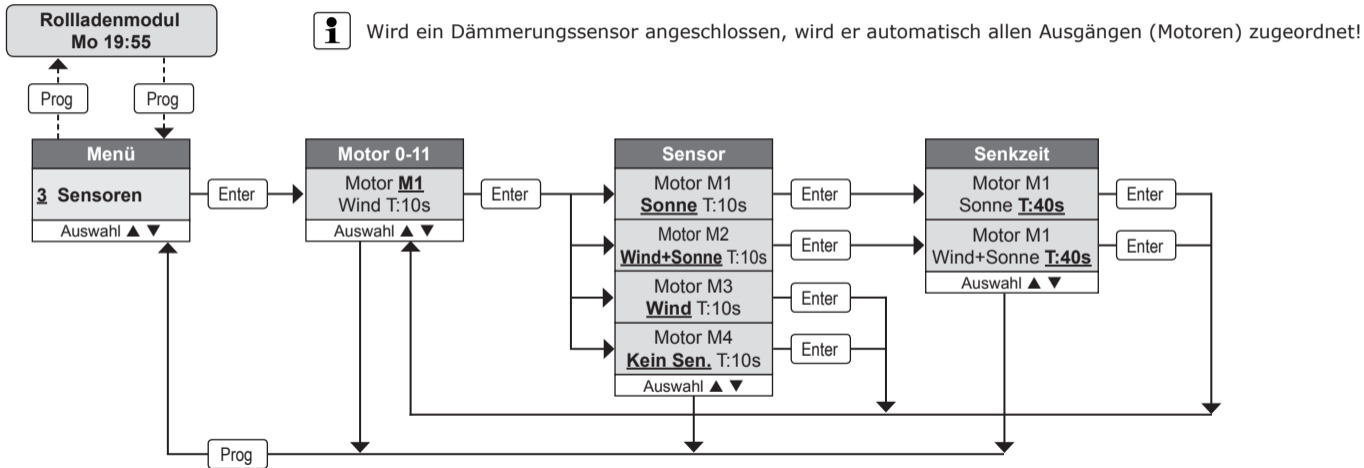
AB = 20:00 Uhr

Samstag u. Sonntag:

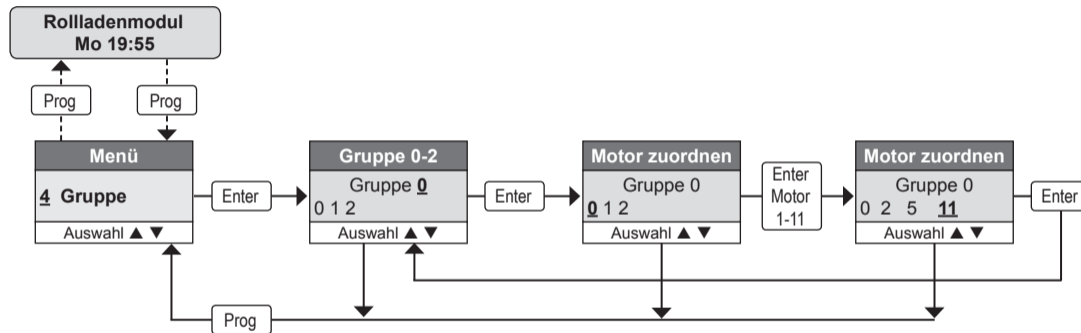
AUF = 9:00 Uhr

AB = 20:00 Uhr

2.3 Sensoren

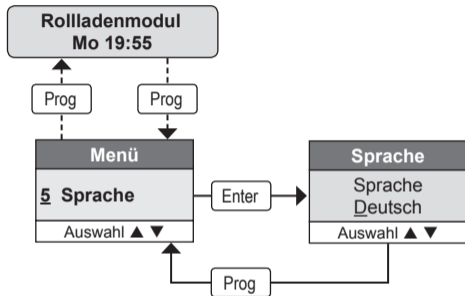


2.4 Gruppe

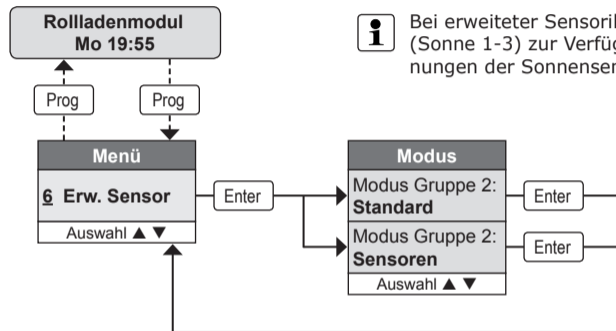
**Werkseinstellungen Gruppe**

- Gruppe 0 (Motor 0-2)
- Gruppe 1 (Motor 3-5)
- Gruppe 2 (Motor 6-8)

2.5 Sprache



2.6 Erweiterte Sensorik

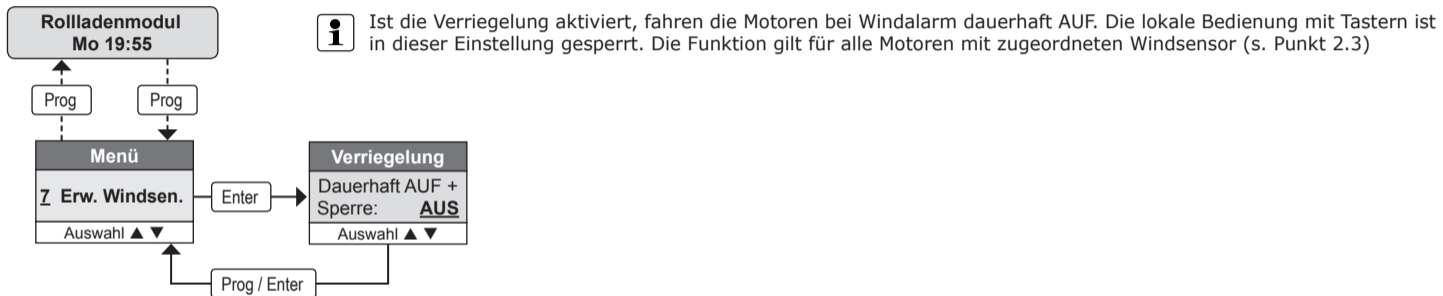


Bei erweiterter Sensorik „**Sensoren**“ ist die Gruppe 2 deaktiviert! Es stehen dann 3 Sonnensensoren (Sonne 1-3) zur Verfügung. Bei Rückstellung auf „**Standard**“ (Gruppe 2 aktiviert) werden alle Zuordnungen der Sonnensensoren S2 u. S3 gelöscht!

Werkseinstellungen Sensorik

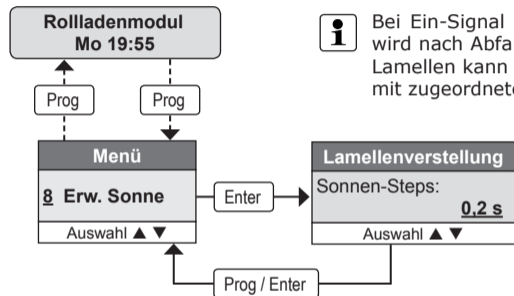
Standard ⇨ Gruppe 2 aktiviert

2.7 Erweiterter Windsensor



Werkseinstellungen Verriegelung
Standard ⇨ Sperre AUS

2.8 Erweiterter Sonnensensor



Bei Ein-Signal des Sonnensensors fahren alle zugeordneten Motoren AB. Ist die Lamellenverstellung aktiviert, wird nach Abfahrt einer Jalousie eine Verstellung der Lamellen durchgeführt. Die Verstellzeit (Sonnen-Steps) der Lamellen kann zwischen 0,1 - 1 Sekunde eingestellt oder ausgeschaltet werden. Die Funktion gilt für alle Motoren mit zugeordneten Sonnensensor (s. Punkt 2.3)

Werkseinstellungen Lamellenverstellung

Standard ⇨ Lamellenverstellung EIN (1s)

2.9 Beschreibung der vorprogrammierten Funktionen

<p>Motor AUF/AB</p>	<p>Das JRM kann 12 motorgetriebene Rollläden, Jalousien und Markisen (M0-M11) ansteuern. Sie können variabel 3 Gruppen (0-2) zugeordnet werden. Die Handbedienung erfolgt lokal, zentral oder in Gruppen mit Doppeltastern. Eine zeitabhängige Ansteuerung der Ausgänge (Motoren) ist über programmierte Schaltuhren möglich. Mit Sensoren kann die Ansteuerung in Abhängigkeit von dem Tageslicht und Wetter erfolgen.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Ausgänge sind den Eingängen fest zugeordnet und elektrisch gegeneinander verriegelt. - Nach einem Stromausfall sind alle Motoren im Ruhezustand.
<p>Taster lokal AUF/AB</p>	<p>Wird eine Taste länger als 1s gedrückt, wird der Motor in den Selbstlauf (2 Min.) geschaltet. Der Tippbetrieb ist möglich.</p>
<p>Taster zentral AUF/AB</p>	<p>Mit der Funktion werden alle Motoren zentral AUF oder AB gefahren. Ein Tippbetrieb ist nicht möglich!</p> <p>Tip: Die Motoren mehrerer JRM können zentral gesteuert werden. Dazu ist zwischen dem verwendeten Taster (für zentral AUF u. zentral AB) und den Eingängen I24 und I25 ein Relais zu schalten.</p>
<p>Taster Gruppe AUF/AB</p>	<p>Mit der Funktion werden die Motoren einer Gruppe (0-2) AUF oder AB gefahren. Ein Tippbetrieb ist nicht möglich!</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Jeder Motor (M0-M11) kann den 3 Gruppen (0-2) des JRMs variabel zugeordnet werden (s. Punkt 2.4). - Achtung! Bei erweiterter Sensorik stehen nur 2 Gruppen (0-1) zur Verfügung!

Beschreibung der vorprogrammierten Funktionen

<p>Automatikbetrieb (Schalter EIN/AUS)</p>	<p>Nur wenn der Automatikbetrieb eingeschaltet ist, können Motoren mit programmierten Schaltuhren und zugeordneten Sonnensensor genutzt werden! Zur Aktivierung des Automatikbetriebs ist der Schalter einzuschalten!</p> <p>Hinweis:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bei ausgeschaltetem Automatikbetrieb können der Sonnen-/ Dämmerungssensor und die Schaltuhren nicht genutzt werden! - Bei Automatikbetrieb (aktive Schaltuhr oder Sensor) besteht die Möglichkeit die Motoren mit einem Taster zu steuern. - Alternativ zum Schalterbetrieb kann eine Drahtbrücke an Klemme I32 u. 0V angeschlossen werden!
<p>Schaltuhren</p>	<p>Mit den Schaltuhren des JRM's können Motoren zeitgesteuert AUF und AB gefahren werden. Die Programmierung und Zuordnung der Schaltuhren erfolgt über die Tastatur und Anzeige des JRM's (s. Punkt 2.2).</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Für eine korrekte Funktion der Schaltuhren ist der Automatikbetrieb einzuschalten! - Wird die Schaltuhr auf 00:00 eingestellt ist die Schaltuhr ausgeschaltet.

Beschreibung der vorprogrammierten Funktionen

Dämmerungssensor	<p>Bei EIN-Signal des Sensors fahren Motoren mit programmierter Schaltuhr (AB-Schaltzeit) in Abhängigkeit der Dämmerung AB.</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none">- Für eine korrekte Funktion des Dämmerungssensors ist der Automatikbetrieb einzuschalten!- Wird ein Dämmerungssensor angeschlossen, wird er automatisch allen Ausgängen (Motoren) zugeordnet!- Wird kein Dämmerungssensor eingesetzt, ist eine Drahtbrücke an Klemme I33 u. 0V anzuschließen (Auslieferungszustand)!
Sonnensensor	<p>Bei Ein-Signal des Sensors fahren alle zugeordneten Motoren AB (mit 1s Lamellenverstellung für Jalousien). Bei Aus-Signal des Sonnensensors fahren die Motoren AUF. Die Sensorzuordnung und die Senkzeiteneinstellung ist für jeden Motor einstellbar (s. Punkt 2.3)</p> <p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none">- Für eine korrekte Funktion des Sonnensensors ist der Automatikbetrieb einzuschalten!- Eine AB-Funktion mit höherer Priorität (Taster oder Sensor) verriegelt alle Motoren mit zugeordneten Sonnensensor. Eine AUF-Funktion mit höherer Priorität (z.B. Taster zentral AUF) entriegelt sie wieder.
Wind-/ Regensensor	<p>Bei Ein-Signal des Sensors fahren alle zugeordneten Motoren AUF und werden verriegelt. Dies ist besonders für Markisen zu empfehlen! Bei AUS-Signal des Sensors sind alle Motoren wieder entriegelt. Die Sensorzuordnung ist für jeden Motor einstellbar (s. Punkt 2.3)</p> <p>Hinweis: Erfolgt bei aktiven Wind-/Regensensor der Eingangsbefehl "Sonnensensor EIN", wird nach dem AUS-Signal des Wind-/Regensensors der Eingangsbefehl nachgeholt.</p>

2.10 Prioritäten der Eingangsfunktionen

Eingangsfunktion	Priorität	Beschreibung
Wind-/ Regensensor	0	Der Wind-/Regensensor hat die höchste Priorität. Das Signal eines Sensors mit niedrigerer Priorität oder die Bedienung eines Tasters wird ignoriert.
Taster AUF/AB	1	Die Bedienung eines Tasters beendet alle Eingangsfunktionen mit niedrigerer Priorität.
Dämmerungssensor	2	Die Eingangsfunktion "Dämmerungssensor" beendet alle Eingangsfunktionen mit niedrigerer Priorität.
Sonnensensor	3	Der Sonnensensor hat die niedrigste Priorität. Das Signal eines Sensors mit höherer Priorität oder die Bedienung eines Tasters beendet die Eingangsfunktion "Sonnensensor" für alle zugeordneten Motoren.

3. Sicherheit



VORSICHT! Gefahr eines Stromschlages! Im Inneren des Gehäuses befinden sich spannungsführende Teile. Eine Berührung kann eine Körperverletzung zur Folge haben! Alle Arbeiten am Versorgungsnetz und Gerät dürfen nur von autorisierten Elektrofachkräften durchgeführt werden.

- Vor allen Arbeiten Gerät spannungsfrei schalten.
- Gerät gegen Wiedereinschalten sichern.
- Gerät auf Spannungsfreiheit überprüfen.
- Vor dem Einschalten Gehäuse fest verschließen.

Folgende Punkte sind zu berücksichtigen:

- Die geltenden Gesetze, Normen und Vorschriften.
- Die Bedienungsanleitung des Gerätes.
- Der Stand der Technik zum Zeitpunkt der Installation.
- Eine Bedienungsanleitung kann nur allgemeine Bestimmungen anführen. Diese sind im Zusammenhang mit einer spezifischen Anlage zu sehen.

Folgende Anlagen dürfen nicht geschaltet werden:

- Sicherheitsschaltungen wie NOT AUS
- Notstromversorgungen
- Feueralarmanlagen
- Notbeleuchtungsanlagen

Das Gerät ist nur für die bestimmungsgemäße Verwendung vorgesehen. Ein eigenmächtiger Umbau oder eine Veränderung ist verboten! Es darf nicht in Verbindung mit anderen Geräten verwendet werden, durch deren Betrieb Gefahren für Menschen, Tiere oder Sachwerte entstehen können.

4. Technische Daten

Betriebsspannung 950 JRM	230 V~ /50 Hz
Absicherung der Versorgungsleitungen	Sicherungsautomat max. 10 A
Spannungsversorgung PHC Compact System (integriert)	Nom. 24 V DC (SELV), 21-28 V DC (Brummspannung 5 %)
Motorlast je Ausgang	230 V~ /50 Hz max. 1A
Eigenverbrauch	0,7-4,5 W (je Eingangsbeschaltung)
Eingangswiderstand	1 k Ω
Kontaktwiderstand bei Aktivierung von Eingängen	Max. 33 Ohm (entspricht < 1V DC bei 24 mA)
Eingangssignale	> 40ms
Max. Leitungslänge der 24V- Signalleitung	400 m bei d = 0,8 mm, Abisolierlänge = 8 mm
Leiterquerschnitt der 230V-Leitungen	1x 1,5 mm ² oder 1x 2,5 mm ² , Abisolierlänge = 8 mm
Umgebungstemperatur	+10° bis +40°C
Lagertemperatur	-20° bis +60°C
Prüfvorschriften	EN 60669-2-1
Kennzeichnung	CE
Schutzart	IP20
Abmessungen	Breite = 216mm (12TE), Höhe = 55mm

Versionsnummer:

Auf dem 950 JRM befindet sich ein Aufkleber mit der Versionsnummer

119ROC2.4

2.4 = Versionsnummer
Firmware

5. Montage und Installation

5.1 Sicherheitshinweis

Die Installation und Inbetriebnahme darf nur von autorisierten Elektrofachkräften durchgeführt werden. Bei der Installation an das Versorgungsnetz (230V~ /50Hz) ist die elektrische Anlage spannungsfrei zu schalten. Es sind die geltenden Gesetze und Normen des Landes einzuhalten, in dem das Gerät betrieben wird.

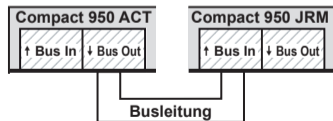
5.2 Montage

Das 950 JRM ist für die Montage auf eine 35 mm Hutschiene nach EN 50022 im Verteilungs-Ein/Aufbaugeschäft mit geschraubter Abdeckung konzipiert. Die Geräte können direkt nebeneinander eingebaut werden.

5.3 Installation

Siehe Beiblatt „Installation“.

5.4 Datenverbindung PHC Compact System u. 950 JRM



Die Verbindung zwischen dem PHC Compact System und dem 950 JRM wird über eine Busleitung und den Busanschlüssen (RJ12) der Compact-Module hergestellt. Der „Bus OUT ↓“ Ausgang des 950 ACT ist mit dem „Bus IN ↓“ Eingang des 950 JRMs zu verbinden.

Achtung!! Vor Trennen der Busleitung ist die Stromversorgung abzuschalten.

6. Planungshilfe

Ausgang 950 JRM	Motor	gehört zu Ausgangsgruppe						
		O _U	O _{DS}	O _{SS}	O _{WS}	O _{G0}	O _{G1}	O _{G2}
O1	M0 AUF ↑							
O0	M0 AB ↓							
O3	M1 AUF ↑							
O2	M1 AB ↓							
O5	M2 AUF ↑							
O4	M2 AB ↓							
O7	M3 AUF ↑							
O6	M3 AB ↓							
O9	M4 AUF ↑							
O8	M4 AB ↓							
O11	M5 AUF ↑							
O10	M5 AB ↓							

Ausgang 950 JRM	Motor	gehört zu Ausgangsgruppe						
		O _U	O _{DS}	O _{SS}	O _{WS}	O _{G0}	O _{G1}	O _{G2}
O13	M6 AUF ↑							
O12	M6 AB ↓							
O15	M7 AUF ↑							
O14	M7 AB ↓							
O17	M8 AUF ↑							
O16	M8 AB ↓							
O19	M9 AUF ↑							
O18	M9 AB ↓							
O21	M10 AUF ↑							
O20	M10 AB ↓							
O23	M11 AUF ↑							
O22	M11 AB ↓							

7. Störungsdiagnose- /behebung (Elektrofachkraft)

7.1 Neuanlage oder vorhandene Anlage

- Sicherungautomaten und Versorgungsspannungen überprüfen.
- Anschlussleitungen der Eingänge (Taster, Sensoren) prüfen.
- Busanschluss prüfen (nur PHC Compact System)
- Der Schalter zur Aktivierung des Automatikbetriebs wurde nicht angeschlossen oder eingeschaltet.
- Wird kein Dämmerungssensor eingesetzt, ist eine Drahtbrücke an Klemme I33 u. 0V anzuschließen (Auslieferungszustand), damit Motoren mit AB-Schaltzeiten genutzt werden können!
- Die Prioritäten der Eingangsfunktionen sind zu beachten! Wurde z.B. eine Jalousie mit einem Taster lokal AB gefahren, werden die Signale des Sonnensensors ignoriert (Verriegelung)! Erst eine Eingangsfunktion wie z.B. „Taster lokal AUF“ hebt die Verriegelung auf!

7.2 EMV-Probleme

- Separate Anschlussleitungen für Steuer- / und Motorleitungen verwenden!
- Anschlussleitungen nicht hinter dem JRM verlegen!
- Platzierung des JRM an einem anderen Ort.

7.3 Motor fährt nicht oder in die falsche Richtung

- Anschlussleitungen und Polung der Motoren überprüfen.
- Anschlussleitungen und Polung der Tasterleitungen überprüfen.
- Programmierbare Schaltuhren und Sensor-/Gruppenzuordnung prüfen.
- Die Anschlussleitung zur Spannungsversorgung für Motor M1 und M2 oder M2 wurde nicht angeschlossen (getrennte Versorgung)!

8. FAQ - Liste

1	<p>Frage: Werden mehrere 950 JRM in einer Anlage eingesetzt, kann dann der Anschluss der zentralen AUF/AB Funktion gemeinsam (parallel) erfolgen?</p> <p>Antwort: Der Anschluss der zentralen AUF/AB Funktion darf nicht parallel erfolgen. Es ist ein potentialfreies Relais zu verwenden.</p>
2	<p>Frage: Welches Relais kann eingesetzt werden, wenn man mehrere JRM mit einem Sensor betreiben möchte?</p> <p>Antwort: Zu Empfehlen ist z.B. der Typ ELTAKO ER12-001-8..230V UC mit 2 Wechselkontakten und integrierter Freilaufdiode.</p>
3	<p>Frage: Können auch mehr als 12 Motoren am 950 JRM angeschlossen werden?</p> <p>Antwort: Ja, z.B. mit dem Mehrfachsteuerrelais 409 SR.</p>
4	<p>Frage: Wie kann man verhindern, dass die Rolllade der Terrassentür nicht herunterfährt, während man draußen sitzt?</p> <p>Antwort: Indem man den Automatikbetrieb aller Motoren mit einem Schalter am Eingang I32 des JRM's ausschaltet.</p> <p>Tip: Möchte man nur den Motor der Terrassentür aus dem Automatikbetrieb herausnehmen, so kann man dem Motor ein Windsensor zuweisen. Bei EIN-Signal am Eingang I35 (Windsensor) fährt der Motor auf und wird verriegelt. Das EIN-Signal kann manuell durch das Einschalten eines Schalters am Eingang I35 erfolgen.</p> <p>Achtung: Schaltuhren werden nicht nachgeholt.</p>
5	<p>Frage: Müssen die 0V-Klemmen der Eingänge sternförmig verdrahtet werden, oder kann auch ein paralleler Anschluss erfolgen?</p> <p>Antwort: Es sollten immer die 0V-Klemme verwendet werden, die einem Eingang am nächsten liegt. Ein paralleler Anschluss ist auch erlaubt. Leitungslänge und Durchmesser sind zu beachten (ca. 400 m bei d= 0,8 mm)!</p>

FAQ - Liste

6	Frage: Wie werden die Ausgänge (Relais) geschützt oder sind vor den Relais interne Sicherungen vorhanden? Antwort: Die Anschlussleitungen zur Spannungsversorgung der Ausgänge (L0-L3) sind mit einem 10 A Sicherungsautomaten abzusichern. Es ist auf eine gleichmäßige Verteilung der Lasten und die Stromaufnahme (230 V~ /50 Hz /1A) zu achten!
7	Frage: Wie hoch kann der Sensoranschluss 24V belastet werden? Antwort: Mit maximal 100 mA.
8	Frage: Können auch Gleichstrommotoren eingesetzt werden? Antwort: Nein, nur Wechselstrommotoren (230V~/50Hz max. 1A).
9	Frage: Können Motoren parallel angeschlossen werden? Antwort: Nein, nur ein Motor (230V~/50Hz max. 1A) je Ausgang.
10	Frage: Ist das Compact System zum PHC System kompatibel? Antwort: Nein!
11	Frage: Können mehrere Taster parallel an einem Eingang angeschlossen werden? Antwort: Ja, mehrere Taster können parallel angeschlossen werden.
12	Frage: Wie hoch können die Ausgänge belastet werden? Antwort: Mit 230 V~ /50 Hz max. 1A je Ausgang.

FAQ - Liste

13	<p>Frage: Warum ist der Aufdruck der ersten drei Ausgänge (Motoren) auf dem JRM in rot?</p> <p>Antwort: Der rote Aufdruck dient zur besonderen Kennzeichnung der Ausgänge. Es besteht die Möglichkeit Motor M0, M1, M2 gemeinsam anzuschließen, oder M0 und M1 getrennt von M2 (z.B. für FI-Schutzschalter). Zur Spannungsversorgung der Motoren (230V~/50Hz) muss ein Außenleiter (z.B. L1) an die L0-Klemmen angeschlossen werden.</p> <p>Achtung! Die L0-Klemmen benötigen das gleiche Potenzial!</p>
14	<p>Frage: Wie lange ist die Uhrzeit bei Spannungsausfall gespeichert?</p> <p>Antwort: Ca. 24 Stunden.</p>
15	<p>Frage: Ist das blinken der LED normal?</p> <p>Antwort: Ja, bei EIN oder AUS ist liegt eine Störung vor!</p>
16	<p>Frage: Wird der Eingangsbefehl „Sonnensensor EIN“ nach Freigabe des Windsensors nachgeholt?</p> <p>Antwort: Ja!</p>
17	<p>Frage: Dürfen Sensor-/ oder Steuerleitungen mit Motorleitungen in einem Kabel verlegt werden?</p> <p>Antwort: Nein, siehe Installationshinweise!</p>

Contents

1. General.....	2	3. Safety.....	16
1.1 PHC Compact system description	2	4. Technical specifications.....	17
1.2 Description of the 950 JRM	2	5. Mounting and installation.....	18
1.3 Warranty conditions	3	5.1 Safety information	18
1.4 Disposal of the device	3	5.2 Mounting.....	18
2. Operation and functions	4	5.3 Installation	18
2.1 Set time	4	5.4 Data link PHC Compact-System and 950 JRM	18
2.2 Timers	5	6. Planning assistance.....	19
2.3 Sensors.....	6	7. Troubleshooting & remedies (authorised electrician)	20
2.4 Group	7	7.1 New system or existing system	20
2.5 Language	8	7.2 EMC problems.....	20
2.6 Additional sensors	9	7.3 Motor does not move or moves in the wrong direction	20
2.7 Enhanced wind sensor.....	10	8. FAQ list.....	21
2.8 Enhanced sun sensor	11		
2.9 Description of the pre-programmed functions	12		
2.10 Input function priorities	15		

1. General

1.1 PHC Compact system description

The PHC compact system facilitates building automation in which the user does not have to programme any components of the system. All of the functions are preprogrammed and assigned to the input and output channels of the PHC Compact Modules, allowing the wiring to be run according to a function table and terminal diagram.

PHC compact module	Function of the PHC compact system
950EM, 950ACT	Light functions
950JRM	Venetian blind and roller shutter functions
950EM, 950ACT, 950JRM	Light, Venetian blind and roller shutter functions
950FUC, 950ACT, 950JRM	Light, Venetian blind and roller shutter functions

1.2 Description of the 950 JRM

The blind/shutter module (JRM) can control 12 servo powered blinds, shutters and awnings. They can be variably assigned to 3 groups (0-2). Manual operation is performed locally, centrally or in groups using dual buttons. Programmed timers can activate the outputs (motors) at specific times. In addition, they can be activated by sensors, depending on the level of daylight or the weather. All of the JRM's functions are pre-programmed. After the power fails, all the blinds/roller shutters are in an idle state. An LED in the top part of the module flashes when the operating voltage is applied.

1.3 Warranty conditions

These operating instructions are an integral part of both the device and our terms of warranty. They must be handed over to the user. The technical design of the appliance is subject to change without prior notification. **KN** products are manufactured and quality-checked with the latest technology according to applicable national and international regulations. Nevertheless, if a product should exhibit a defect, **KN** warrants to make remedy as follows (regardless of any claims against the dealer to which the end-user may be entitled as a result of the sales transaction):

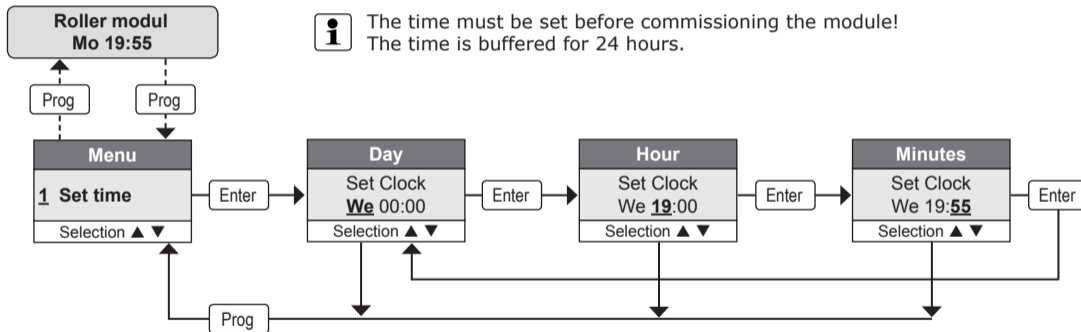
In the event of a justified and properly-established claim, **KN** shall exercise its prerogative to either repair or replace the defective device. Further claims or liability for consequential damage are explicitly excluded. A justifiable deficiency is one in which the device exhibits a structural, manufacturing, or material defect that makes it unusable or substantially impairs its utility at the time it is turned over to the end-user. The warranty does not apply to natural wear, unintended usage, incorrect connection, device tampering or the effects of external influences. The warranty period is for 24 months from the date of purchase by the end-user from a dealer and ends not later than 36 months after the device's date of manufacture. German law shall be applicable for the settlement of warranty claims.

1.4 Disposal of the device

The device must be disposed of in compliance with the laws and standards of the country in which it is operated!

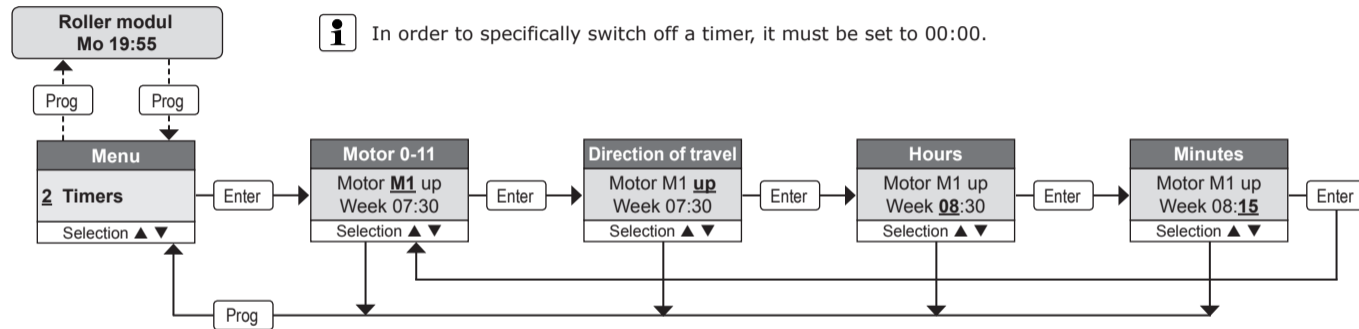
2. Operation and functions

2.1 Set time



i The time must be set before commissioning the module!
The time is buffered for 24 hours.

2.2 Timers



Factory settings for timers

monday-friday:

UP = 7:30 a.m.

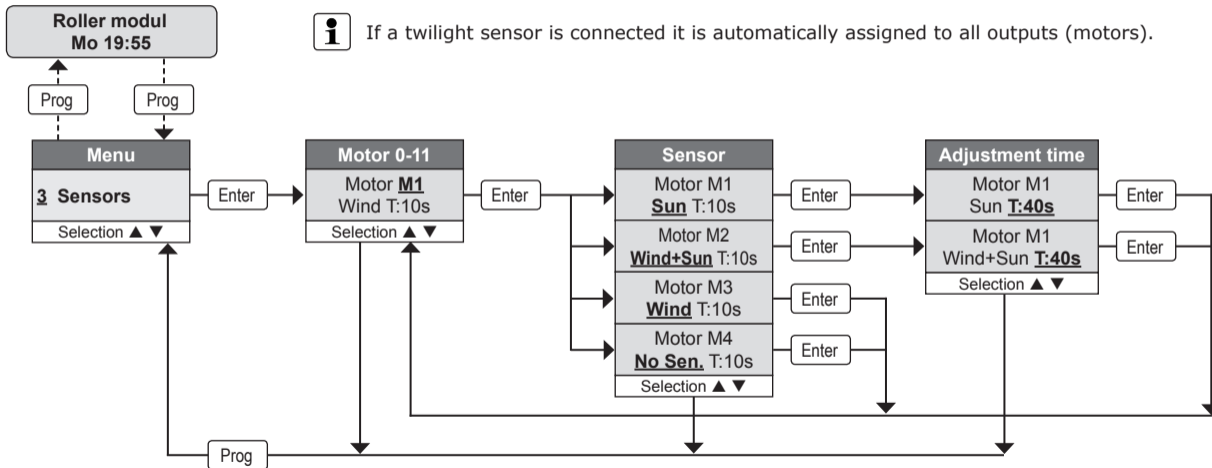
DOWN = 08:00 p.m.

saturday and sunday:

UP = 9:00 a.m.

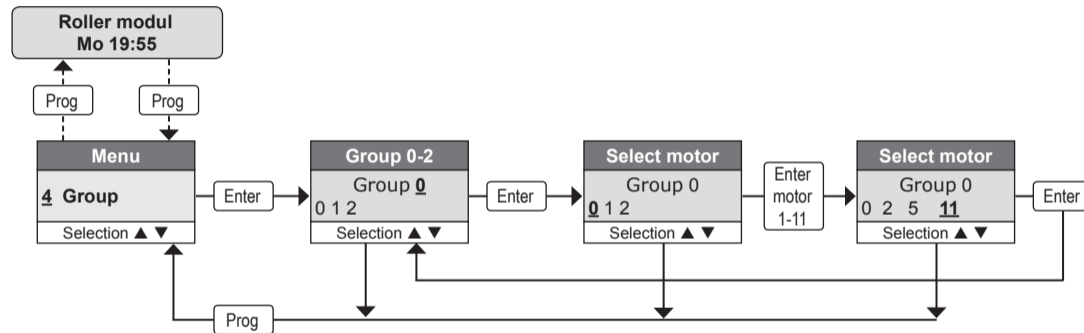
DOWN = 08:00 p.m.

2.3 Sensors



i If a twilight sensor is connected it is automatically assigned to all outputs (motors).

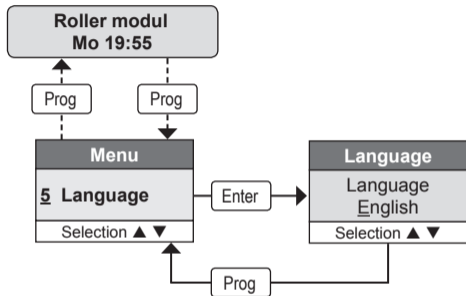
2.4 Group



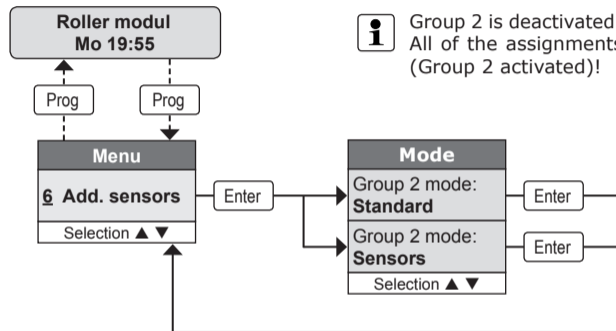
Factory settings for groups

- Group 0 (motor 0-2)
- Group 1 (motor 3-5)
- Group 2 (motor 6-8)

2.5 Language



2.6 Additional sensors

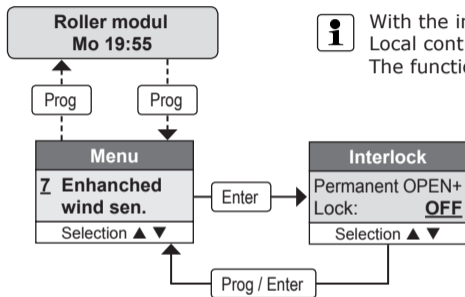


Group 2 is deactivated if additional sensors "**Sensors**" are used! Three sun sensors (sun 1-3) are then available. All of the assignments for sun sensors S2 and S3 will be deleted if the programme is reset to "**Standard**" (Group 2 activated)!

Factory sensor settings

Standard ⇨ Group 2 activated

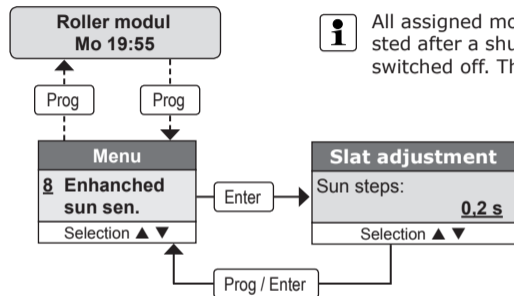
2.7 Enhanced wind sensor



With the interlock active, the motors assume permanent OPEN mode when wind alarm is triggered. Local control with the buttons is inhibited in this mode. The function applies to all motors with assigned wind sensor (see Section 2.3)

Factory setting - interlock
Standard ⇨ Lock OFF

2.8 Enhanced sun sensor



All assigned motors move DOWN in response to an ON signal from the sun sensor. If activated, the slats are adjusted after a shutter has been lowered. The slat adjustment time (sun steps) can be set between 0.1 – 1 second or switched off. The function applies to all motors with assigned sun sensor (see Section 2.3)

Factory setting - slat adjustment
Standard ⇨ Slat adjustment ON (1s)

2.9 Description of the pre-programmed functions

<p>Motor UP/DOWN</p>	<p>The JRM can control 12 servo powered blinds, shutters and awnings (M0-11). They can be variably assigned to 3 groups (0-2). Manual operation is performed locally, centrally or in groups using dual buttons. Programmed timers can activate the outputs (motors) at specific times. In addition, they can be activated by sensors, depending on the level of daylight or the weather.</p> <p>Notes:</p> <ul style="list-style-type: none"> - The assignment of the outputs to the inputs is fixed and electrically locked. - All motors are in idle state following a power cut.
<p>Button local UP/DOWN</p>	<p>The motor is switched to self-run (2 min.) if a button is pressed for more than 1s. Jog mode is possible.</p>
<p>Button central UP/DOWN</p>	<p>This function moves all motors centrally UP or DOWN. Jog mode is not possible!</p> <p>Tip: The motors of several JRMs can be controlled centrally by switching a relay between the buttons (used for central UP and central DOWN) and the inputs I24 and I25.</p>
<p>Button group UP/DOWN</p>	<p>This function is used to move the motors in one group (0-2) UP or DOWN. Jog mode is not possible!</p> <p>Notes:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Each motor (M0-M11) can be variably assigned to the 3 groups (0-2) on the JRM (see Section 2.4). - Caution! If additional sensors are used, only 2 groups (0-1) are available!

Description of the pre-programmed functions

Automatic operation (switch ON/OFF)	<p>Motors with programmed timers and assigned sun sensor can only be used if automatic operation is activated! The switch must be switched on to activate automatic operation!</p> <p>Notes:</p> <ul style="list-style-type: none">- The sun / twilight sensor and the timers cannot be used if automatic operation is switched off!- The motors can be button activated in automatic operation (active timer or sensor).- A wire jumper can be connected to terminal I32 and 0V instead of switch operation!
Timers	<p>The JRM's timers can be used to move the motors UP and DOWN at specific times. The keypad and display on the JRM are used to programme and assign the timers (see Section 2.2).</p> <p>Notes:</p> <ul style="list-style-type: none">- Automatic operation must be switched on before the timers will function correctly!- A timer is switched off by setting it to 00:00.

Description of the pre-programmed functions

<p>Twilight sensor</p>	<p>Motors with programmed timer (DOWN switch time) are moved DOWN in twilight when the sensor transmits an ON signal.</p> <p>Notes:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Automatic operation must be switched on before the twilight sensor will function correctly! - If a twilight sensor is connected, it is automatically assigned to all outputs (motors)! - If a twilight sensor is not used, a wire jumper must be connected to terminal I33 and 0V (as-delivered status).
<p>Sun sensor</p>	<p>All assigned motors move DOWN (with 1s slat adjustment for blinds) when the sensor transmits an ON signal. The motors move UP when the sun sensor transmits an OFF signal. The sensor assignment and lowering time can be set for each motor (see Section 2.3)</p> <p>Notes:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Automatic operation must be switched on before the sun sensor will function correctly! - A higher priority (button or sensor activated) DOWN function locks all motors with assigned sun sensor. A higher priority (e.g. button central UP) UP function unlocks the motors again.
<p>Wind-/ rain sensor</p>	<p>All assigned motors move UP and are locked when the sensor transmits an ON signal. This is particularly recommended for awnings! All of the motors are unlocked again when the sensor transmits an OFF signal. The sensor assignment can be set for each motor (see Section 2.3)</p> <p>Note: If an input command "Sun sensor ON" is given while the wind/rain sensor is active, it will be executed once the OFF signal for the wind/rain sensor has been given.</p>

2.10 Input function priorities

Input function	Priority	Description
Wind-/ rain sensor	0	The wind/rain sensor has highest priority. Signals transmitted by lower priority sensors or button activations are ignored.
Button UP/DOWN	1	Button activation terminates all input functions with lower priority.
Twilight sensor	2	A "Twilight sensor" input function terminates all input functions with lower priority.
Sun sensor	3	The sun sensor has the lowest priority. A signal transmitted by higher priority sensor or button activation terminates the "Sun sensor" input function on all assigned motors.

3. Safety

CAUTION! Danger of electrical shock! The housing contains current-carrying components. Contact can lead to personal injury! All work on the mains network and the device may only be done by an authorised electrician.

- Disconnect power supply from the device prior to performing any work on it.
- Secure the device against being powered on again.
- Check that the device is powered off.
- Close the housing securely before applying power.

The following must be observed:

- Prevailing statutes, standards and regulations.
- Die Bedienungsanleitung des Gerätes.
- State-of-the-art technology at the time of installation.
- Operating instructions can only cite general stipulations.
These are to be viewed in the context of a specific system.

The following systems may not be switched:

- Safety switches such as EMERGENCY OFF
- Emergency power supplies
- Fire alarm systems
- Emergency lighting systems

This device is only intended to be used for its stated application. Unauthorised conversions, modifications or changes are not permissible! This device may not be used in conjunction with other devices whose operation could present a hazard to persons, animals or property.

4. Technical specifications

Operating voltage 950 JRM	230 V~ /50 Hz
Fusing the supply lines	Max. 10A overload release
PHC supply voltage for compact system (integrated)	Nom. 24 V DC (SELV), 21-28 V DC (ripple voltage 5%)
Motor load per output	230V/50Hz max. 1A
Power consumption	approx. 0.7-4.5W (after input wiring)
Input resistance	1 k Ω
Contact resistance when activating inputs	Max. 33 Ohm (corresponds to < 1V DC at 24 mA)
Input signals	> 40ms
Max. length of 24V signal line	400m at d = 0.8 mm, Stripped length = 8 mm
Conductor cross-section of 230V lines	1 x 1.5 mm ² or 1 x 2.5 mm ² , Stripped length = 8 mm
Surrounding temperature	+10° to +40°C
Storage temperature	-20° to +60°C
Test specifications	EN 60669-2-1
Certifications	CE
Degree of protection	IP20
Dimensions	width = 216mm (12TE), height = 55mm

Version number:

There is a label with the version number on the 950 JRM.

119ROC2.4

2.4 = Version number
firmware

5. Mounting and installation

5.1 Safety information

Installation and commissioning may only be done by an authorised electrician. Mains power (230 V ~/50 Hz) to electrical equipment must be switched off during installation. Applicable laws and standards of the country in which the device is operated must be observed!

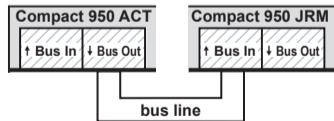
5.2 Mounting

The 950 JRM is designed for mounting on a 35mm top hat rail acc. EN 50022 in in-/on-wall distribution housing. The devices can be mounted directly next to each other.

5.2 Installation

See supplement „Installation“.

5.3 Data link PHC Compact-System and 950 JRM



The link between the PHC Compact System and the 950 JRM is produced via a bus line and the bus connections (RJ12) of the Compact modules.

The „Bus OUT ↓“ output of the 950 ACT must be connected to the “Bus IN ↑” input of the 950 JRM.

Caution!! Switch off the power supply before disconnecting the bus line.

6. Planning assistance

Output 950 JRM	Motor	belongs to output group						
		O _T	O _{TS}	O _{SS}	O _{WS}	O _{GO}	O _{G1}	O _{G2}
O1	M0 UP ↑							
O0	M0 DOWN ↓							
O3	M1 UP ↑							
O2	M1 DOWN ↓							
O5	M2 UP ↑							
O4	M2 DOWN ↓							
O7	M3 UP ↑							
O6	M3 DOWN ↓							
O9	M4 UP ↑							
O8	M4 DOWN ↓							
O11	M5 UP ↑							
O10	M5 DOWN ↓							

Output 950 JRM	Motor	belongs to output group						
		O _T	O _{TS}	O _{SS}	O _{WS}	O _{GO}	O _{G1}	O _{G2}
O13	M6 UP ↑							
O12	M6 DOWN ↓							
O15	M7 UP ↑							
O14	M7 DOWN ↓							
O17	M8 UP ↑							
O16	M8 DOWN ↓							
O19	M9 UP ↑							
O18	M9 DOWN ↓							
O21	M10 UP ↑							
O20	M10 DOWN ↓							
O23	M11 UP ↑							
O22	M11 DOWN ↓							

7. Troubleshooting & remedies (authorised electrician)

7.1 New system or existing system

- Check the automatic circuit breakers and supply voltages.
- Check the connection cables for the inputs (buttons, sensors).
- Check the bus connection (PHC Compact system only)
- The switch for activating automatic operation has not been connected or is not switched on.
- If a twilight sensor is not used, a wire jumper must be connected to terminal I33 and 0V (as-delivered status), to enable the operation of motors with DOWN switch times!
- Observe the prioritisation of the input functions! For example, if a local DOWN button is used to move a blind, the signals transmitted by the sun sensor will be ignored (locked)! An input function, e.g. local UP, must first be activated to unlock the system!

7.2 EMC problems

- Use separate connections for the control and motor lines!
- Do not lay the wiring behind the JRM!
- Relocate the JRM.

7.3 Motor does not move or moves in the wrong direction

- Check the connecting cables and polarity of the motors.
- Check the connecting cables and polarity of the button lines.
- Check the programmed timers and sensor/group assignment.
- The cable for supplying power to motors M1 and M2 or M2 has not been connected (separate supply)!

8. FAQ list

1	<p>Question: If several 950 JRMs are used within one system, can the central UP/DOWN function be activated jointly (parallel)?</p> <p>Answer: The central UP/DOWN function may not be connected in parallel. A potential-free relay must be used.</p>
2	<p>Question: Which relay can be used to operate several JRMs with a single sensor?</p> <p>Answer: We recommend, for example, ELTAKO ER12-001-8..230V UC with 2 change-over contacts and integrated free-wheeling diode.</p>
3	<p>Question: Can more than 12 motors be connected to the 950 JRM?</p> <p>Answer: Yes, for example with the help of the 409 SR multiple control relay.</p>
4	<p>Question: How can I prevent the shutter on the terrace door from closing whilst we are sitting outside?</p> <p>Answer: By switching off the automatic operation of all motors using a switch on input I32 on the JRM.</p> <p>Tip: If you only want to stop the automatic operation of the terrace door motor, assign a wind sensor to the motor. The motor moves up and is locked when an ON signal is received by input I35 (wind sensor). The ON signal can be manually activated by switching on a switch on input I35.</p> <p>Caution: Timer commands are not repeated.</p>
5	<p>Question: Do the 0V terminals on the inputs have to be wired in a star pattern or can they be connected in parallel?</p> <p>Answer: The 0V terminal that is closest to an input should always be used. Parallel connection is also permitted. Observe the length and diameter of the wires (approx. 400 m when d= 0.8 mm)!</p>

FAQ list

6	Question: How are the outputs (relays) protected, or are internal fuses fitted upstream of the relays? Answer: The connecting cables for supplying power to the outputs (L0-L3) must be protected with a 10 A automatic circuit breaker. Make sure the loads and the power consumption (230 V~ /50 Hz /1A) are evenly distributed!
7	Question: How high a load can the 24V sensor connection withstand? Answer: Max. 100 mA.
8	Question: Can direct current motors be used as well? Answer: No, only alternating current motors (230V~/50Hz max. 1A).
9	Question: Can motors be connected in parallel? Answer: No, only one motor (230V~/50Hz max. 1A) per output.
10	Question: Is the Compact system compatible with the PHC system? Answer: No!
11	Question: Can several buttons be connected to one input in parallel? Answer: Yes, several buttons can be connected in parallel.
12	Question: How high a load can the outputs withstand? Answer: At 230 V~ /50 Hz max. 1A per output.

FAQ list

13	<p>Question: Why is the label on the first three outputs (motors) red on the JRM? Answer: The red label serves to specially identify the outputs. Motors M0, M1, M2 can be connected together, or M0 and M1 can be connected separately from M2 (e.g. for RCD protective switch). A phase leg (e.g. L1) must be connected to the L0 terminals to supply the motors with power (230V~/50Hz).</p> <p>Caution! The L0 terminals require the same potential!</p>
14	<p>Question: How long with the time be stored if the power fails? Answer: Approx. 24 hours.</p>
15	<p>Question: Is it normal for the LED to flash? Answer: Yes, a malfunction has occurred if it is ON or OFF!</p>
16	<p>Question: Is the input command "Sun sensor ON" repeated once the wind sensor has been released? Answer: Yes!</p>
17	<p>Question: May the sensor or control lines be laid together with the motor lines in a single cable? Answer: No, see the installation notes!</p>

Inhoudsopgave

1. Algemeen	2	3. Veiligheid	16
1.1 Systeembeschrijving PHC Compact	2	4. Technische gegevens.....	17
1.2 Beschrijving van de 950 JRM	2	5. Montage en installatie	18
1.3 Garantiebepalingen	3	5.1 Veiligheidsaanwijzing	18
1.4 Afvoer van het apparaat	3	5.2 Montage	18
2. Bediening en functies	4	5.3 Installatie	18
2.1 Tijd instellen	4	5.4 Dataverbinding PHC Compact-systeem en 950 JRM	18
2.2 Schakelklokken	5	6. Ontwerpschema	19
2.3 Sensoren.....	6	7. Storingsdiagnose / oplossen (elektriciens).....	20
2.4 Groep	7	7.1 Nieuwe of bestaande installatie	20
2.5 Taal	8	7.2 EMC-problemen.....	20
2.6 Uitbreiding van sensoren	9	7.3 Motor beweegt niet of in de verkeerde richting	20
2.7 Aanvullende windsensor	10	8. FAQ - lijst	21
2.8 Aanvullende zonnensensor.....	11		
2.9 Beschrijving van de voorgeprogrammeerde functies	12		
2.10 Prioriteiten van de ingangsfuncties.....	15		

1. Algemeen**1.1 Systeembeschrijving PHC Compact**

Het PHC Compact-systeem biedt een gebouwautomatisering waarbij de gebruiker geen systeemcomponenten hoeft te programmeren. Alle functies zijn voorgeprogrammeerd en zijn toegewezen aan de in- en uitgangskanalen van de PHC Compact-modulen, zodat de bedrading aan de hand van een functietabel en een aansluitschema kan worden uitgevoerd.

PHC-Compact module	Functie van het PHC Compact-systeem
950EM, 950ACT	Lichtfuncties
950JRM	Jaloezie- en rolluikfuncties
950EM, 950ACT, 950JRM	Licht-, jaloezie- en rolluikfuncties
950FUC, 950ACT, 950JRM	Licht-, jaloezie- en rolluikfuncties

1.2 Beschrijving van de 950 JRM

De jaloezie-/rolluikenmodule (JRM) kan 12 motoraangedreven rolluiken, jaloezieën en markiezen aansturen. Er kunnen 3 groepen (0-2) variabel worden toegewezen. De handbediening gebeurt lokaal, centraal of in groepen met dubbele druktoetsen. De uitgangen (motoren) kunnen via geprogrammeerde schakelklokken tijdsafhankelijk worden aangestuurd. Met sensoren kan de aansturing ook afhankelijk van het daglicht of het weer plaatsvinden. Alle functies van de JRM zijn voorgeprogrammeerd. Na een stroomuitval bevinden alle motoren zich in de uitgangsstand. In het bovengedeelte van de module bevindt zich een LED, die bij ingeschakelde voedingsspanning tijdens bedrijf knippert.

1.3 Garantie bepalingen

Deze handleiding is een bestanddeel van het apparaat en de garantievoorwaarden. Deze dient aan de gebruiker te worden overhandigd. De technische constructie van het apparaat kan zonder voorafgaande aankondiging worden gewijzigd. **KN**-producten zijn met de modernste technologieën volgens de geldende nationale en internationale voorschriften geproduceerd en op hun kwaliteit gecontroleerd. Mocht toch een gebrek optreden, dan zorgt **KN**, ongeacht de rechten die de eindverbruiker uit de koopovereenkomst tegenover zijn verkoper heeft, als volgt voor de oplossing van het probleem:

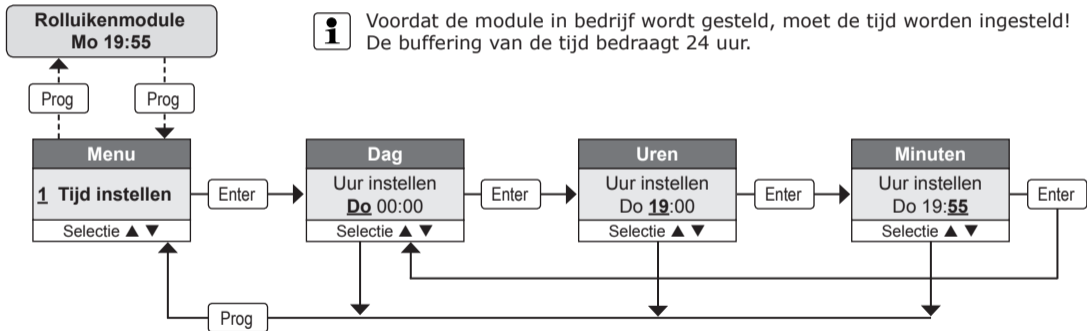
In het geval van een terechte en overeenkomstig de voorwaarden ingediende claim zal **KN** naar eigen keuze het defect van het apparaat repareren of het apparaat door een zonder gebreken vervangen. Verdergaande rechten en de vergoeding van gevolgschade zijn uitgesloten. Een reclamatie is terecht als het apparaat bij overhandiging aan de eindverbruiker door een constructie-, fabricage- of materiaalfout onbruikbaar of in zijn bruikbaarheid aanzienlijk beperkt is. De garantie vervalt in het geval van natuurlijke slijtage, onvakkundig gebruik, verkeerde aansluiting, ingrepen in het apparaat of externe invloeden. De garantieperiode bedraagt 24 maanden vanaf de aankoop van het apparaat door de eindverbruiker bij een dealer en eindigt ten laatste 36 maanden na de productie van het apparaat. Voor de afhandeling van de garantieclaims geldt het Duitse recht.

1.4 Afvoer van het apparaat

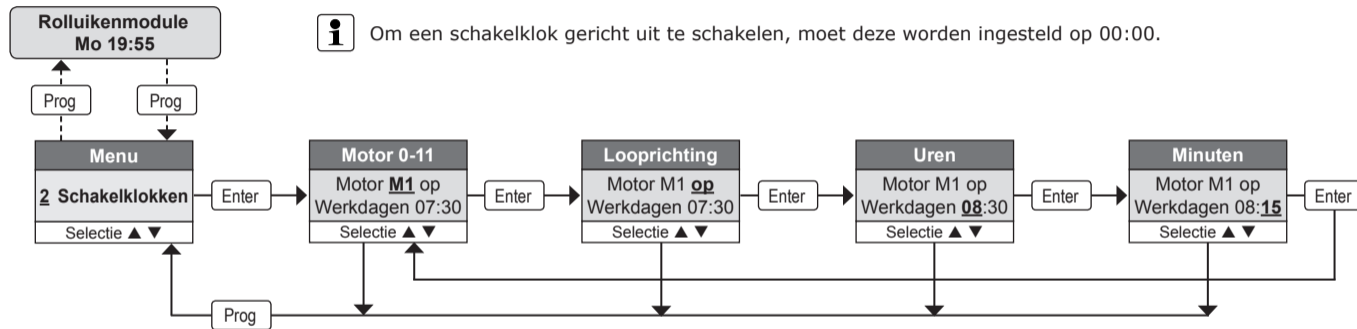
Voor de afvoer van het apparaat dienen de wetten en normen te worden aangehouden van het land waarin het apparaat wordt gebruikt!

2. Bediening en functies

2.1 Tijd instellen



2.2 Schakelklokken



Om een schakelklok gericht uit te schakelen, moet deze worden ingesteld op 00:00.

Fabrieksinstellingen schakelklokken

maandag-vrijdag:

OP = 7:30 uur

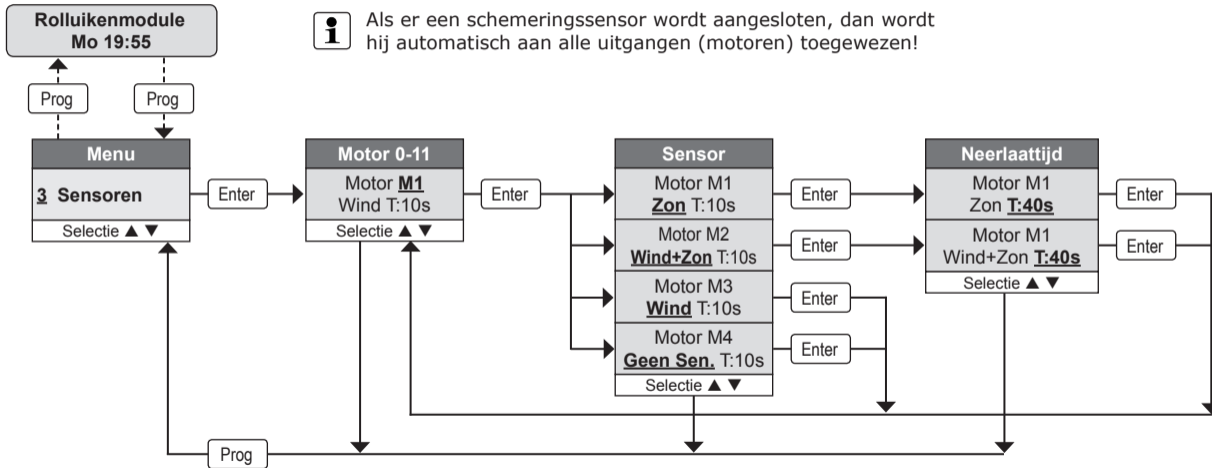
NEER = 20:00 uur

zaterdag en zondag:

OP = 9:00 uur

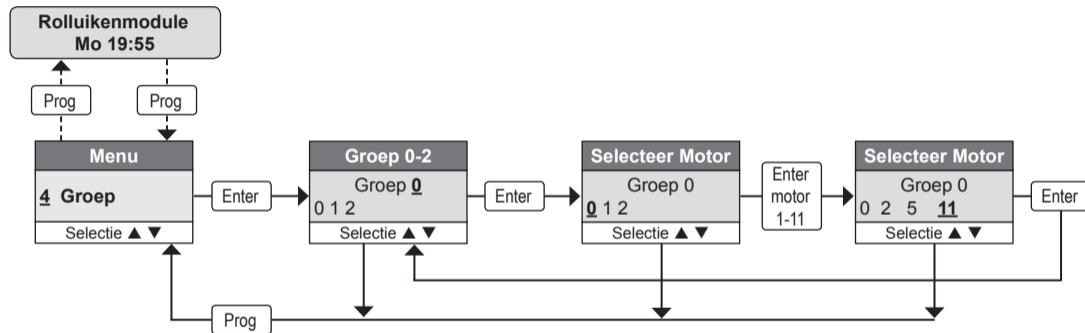
NEER = 20:00 uur

2.3 Sensoren



i Als er een schemeringssensor wordt aangesloten, dan wordt hij automatisch aan alle uitgangen (motoren) toegewezen!

2.4 Groep

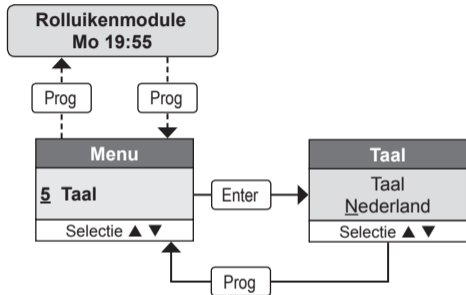
**Fabrieksinstellingen groep**

Groep 0 (motor 0-2)

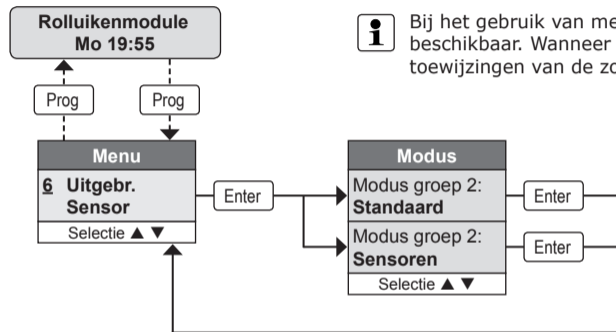
Groep 1 (motor 3-5)

Groep 2 (motor 6-8)

2.5 Taal



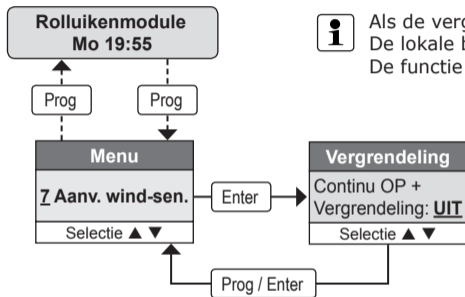
2.6 Uitbreiding van sensoren



Bij het gebruik van meerdere „**Sensoren**” is groep 2 gedeactiveerd! Er zijn dan 3 zonnensensoren (zon 1-3) beschikbaar. Wanneer er weer wordt teruggeschakeld naar „**Standaard**” (groep 2 geactiveerd), worden alle toewijzingen van de zonnensensoren S2 en S3 verwijderd!

Fabrieksinstellingen sensoren
standaard ⇨ groep 2 geactiveerd

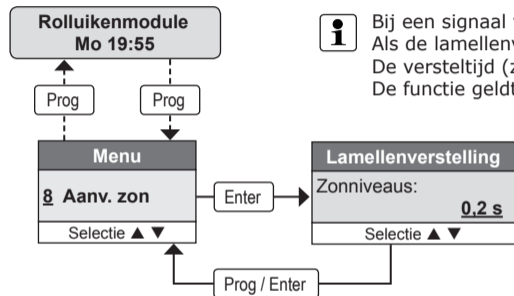
2.7 Aanvullende windsensor



Als de vergrendeling is geactiveerd, schakelen de motoren bij windalarm continu naar de status OP (omhoog). De lokale bediening met knoppen is bij deze instelling vergrendeld. De functie geldt voor alle motoren waaraan een windsensor is toegewezen (zie punt 2.3)

Fabrieksinstellingen vergrendeling
Standaard ⇨ Vergrendelen UIT

2.8 Aanvullende zonnensensor



Bij een signaal van de zonnensensor schakelen alle toegewezen motoren naar de status NEER (omlaag). Als de lamellenverstelling is geactiveerd, worden de lamellen na het neerlaten van een jaloezie veresteld. De versteltijd (zonniveaus) van de lamellen kan tussen 0,1 - 1 seconde worden ingesteld of uitgeschakeld. De functie geldt voor alle motoren waaraan een zonnensensor is toegewezen (zie punt 2.3)

Fabrieksinstellingen lamellenverstelling

Standaard ⇨ Lamellenverstelling AAN (1 sec.)

2.9 Beschrijving van de voorgeprogrammeerde functies

<p>Motor OP/ NEER</p>	<p>De JRM kan 12 motoraangedreven rolluiken, jaloezieën en markiezen (M0-M11) aansturen. Er kunnen 3 groepen (0-2) variabel worden toegewezen. De handbediening gebeurt lokaal, centraal of in groepen met dubbele druktoetsen. De uitgangen (motoren) kunnen via geprogrammeerde schakelklokken tijdsafhankelijk worden aangestuurd. Met sensoren kan de aansturing ook afhankelijk van het daglicht of het weer plaatsvinden.</p> <p>Opmerking:</p> <ul style="list-style-type: none"> - De uitgangen zijn vast aan de ingangen toewezen en elektrisch ten opzichte van elkaar vergrendeld. - Na een stroomuitval bevinden alle motoren zich in de uitgangsstand.
<p>Toets lokaal OP/NEER</p>	<p>Als een toets langer dan 1 sec. wordt ingedrukt, wordt de motor in de auto-run (2 min.) geschakeld. Tipbedrijf is mogelijk.</p>
<p>Toets centraal OP/NEER</p>	<p>Met de functie worden alle motoren centraal OP of NEER geschakeld. Tipbedrijf is niet mogelijk!</p> <p>Tip: De motoren van meerdere JRM's kunnen centraal worden aangestuurd. Hiervoor moet tussen de gebruikte druktoetsen (voor centraal OP en centraal NEER) en de ingangen I24 en I25 een relais worden geschakeld.</p>
<p>Toets groep OP/NEER</p>	<p>Met de functie worden de motoren van een groep (0-2) OP of NEER geschakeld. Tipbedrijf is niet mogelijk!</p> <p>Opmerking:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Elke motor (M0-M11) kan aan de 3 groepen (0-2) van de JRM variabel worden toegewezen (zie punt 2.4). - Let op! Bij het gebruik van meerdere sensoren zijn er slechts 2 groepen (0-1) beschikbaar!

Beschrijving van de voorgeprogrammeerde functies

Automatisch bedrijf (Schakelaar AAN/UIT)	<p>Alleen als het automatisch bedrijf is ingeschakeld, kunnen motoren met geprogrammeerde schakelklokken en toegewezen zonnensensor worden gebruikt! Om het automatisch bedrijf te activeren, moet de schakelaar worden ingeschakeld!</p> <p>Opmerking:</p> <ul style="list-style-type: none">- Als het automatisch bedrijf is uitgeschakeld, kunnen de zonne-/schemeringssensor en de schakelklokken niet worden gebruikt!- Bij automatisch bedrijf (actieve schakelklok of sensor) kunnen de motoren met een druktoets worden bediend.- Als alternatief voor de schakelfunctie, kan op klem I32 of 0V een draadbrug worden aangesloten!
Schakel- klokken	<p>Met de schakelklokken van de JRM kunnen motoren tijdgestuurd OP en NEER worden geschakeld. De programmering en toewijzing van de schakelklokken gebeurt met de toetsen en het display van de JRM (zie punt 2.2).</p> <p>Opmerking:</p> <ul style="list-style-type: none">- Voor het correct functioneren van de schakelklokken moet het automatisch bedrijf ingeschakeld worden!- Als de schakelklok op 00:00 wordt ingesteld, is deze uitgeschakeld.

Beschrijving van de voorgeprogrammeerde functies

Schemerings-sensor	<p>Bij AAN-sig-naal van de sensor schakelen de motoren met geprogrammeerde schakelklok (NEER-schakeltijd) afhankelijk van de schemering NEER.</p> <p>Opmerking:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Voor het correct functioneren van de schemeringssensor moet het automatisch bedrijf ingeschakeld worden! - Als er een schemeringssensor wordt aangesloten, wordt deze automatisch aan alle uitgangen (motoren) toegewezen! - Als er geen schemeringssensor wordt gebruikt, moet er op klem I33 en 0V een draadbrug worden aangesloten (afleveringstoestand)!
Zonnesensor	<p>Bij AAN-sig-naal van de sensor schakelen alle toegewezen motoren naar de status NEER (met 1 sec. lamellenverstelling voor jaloezieën). Bij UIT-sig-naal van de zonnese-n-sensor schakelen de motoren naar de status OP. De sensortoewijzing en de insteltijden voor het neerlaten kan voor elke motor worden ingesteld (zie punt 2.3)</p> <p>Opmerking:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Voor het correct functioneren van de zonnese-n-sensor moet het automatisch bedrijf ingeschakeld worden! - Een OP-functie met hogere prioriteit (druktoets op sensor) vergrendelt alle motoren met toegewezen zonnese-n-sensor. Met een OP-functie met hogere prioriteit (bijv. druktoets centraal OP) worden ze weer ontgrendeld.
Wind-/ Re-gensensor	<p>Bij IN-sig-naal van de sensor schakelen alle toegewezen motoren OP en worden ze vergrendeld. Dit is met name voor markiezen aan te bevelen! Bij UIT-sig-naal van de sensor zijn alle motoren weer ontgrendeld. De sensortoewijzing kan voor elke motor worden ingesteld (zie punt 2.3)</p> <p>Opmerking: Als de wind-/regensensor actief is en de ingang-sopdracht "Zonnesensor AAN" wordt gebruikt, wordt na het UIT-sig-naal van de wind-/regensensor de ingang-sopdracht alsnog uitgevoerd.</p>

2.10 Prioriteiten van de ingangsfuncties

Ingangsfunctie	Prioriteit	Beschrijving
Wind-/ Regensensor	0	De wind-/regensensor heeft de hoogste prioriteit. Het signaal van een sensor met een lagere prioriteit of de bediening van een druktoets wordt genegeerd.
Toets OP/NEER	1	De bediening van een druktoets beëindigt alle ingangsfuncties met een lagere prioriteit.
Schemeringssensor	2	De ingangsfunctie "Schemeringssensor" beëindigt alle ingangsfuncties met een lagere prioriteit.
Zonnesensor	3	De zonnesensor heeft de laagste prioriteit . Het signaal van een sensor met hogere prioriteit of de bediening van een druktoets beëindigt de ingangsfunctie "Zonnesensor" voor alle toegewezen motoren.

3. Veiligheid**VOORZICHTIG! Gevaar voor elektrische schok!**

In het apparaat bevinden zich spanningvoerende delen. Bij aanraking kan dit leiden tot lichamelijk letsel!

Alle werkzaamheden aan de voeding en het apparaat mogen alleen door erkende elektriciens worden uitgevoerd.

- Voor alle werkzaamheden het apparaat spanningsvrij schakelen.
- Het apparaat beveiligen tegen opnieuw inschakelen.
- Het apparaat controleren op spanningsloosheid.
- Vóór het inschakelen de behuizing goed afsluiten.

De volgende punten dienen in acht te worden genomen:

- De geldende wetten, normen en voorschriften.
- De bedieningshandleiding van het apparaat.
- De stand der techniek ten tijde van installatie.
- De bedieningshandleiding bevat slechts algemene bepalingen. Deze dienen in samenhang met de specifieke installatie te worden beschouwd.

De volgende installaties mogen niet worden geschakeld:

- Veiligheidsschakelingen zoals NOODSTOP
- Noodstroomvoorzorgingen
- Brandalarmen
- Noodverlichtingen

Het apparaat mag alleen worden gebruikt voor het doel waarvoor het is ontworpen. Een eigenmachtige ombouw of verandering is verboden! Het apparaat mag niet worden gebruikt in combinatie met apparaten die door de toepassing ervan gevaren voor personen, dieren of voorwerpen kunnen opleveren.

4. Technische gegevens

Voedingsspanning 950 JRM	230 V~ /50 Hz
Veiligheid van de voedingsleidingen	Automatische zekering max. 10 A
Voedingsspanning Compact-systeem (geïntegreerd)	Nom. 24 V gelijkspanning (SELV) 21-28 V gelijkspanning (brom 5%)
Motorbelasting per uitgang	230 V / 50 Hz max. 1 A
Eigen verbruik	ca. 0,7-4,5 W (afh. van aansluitingen)
Ingangsweerstand	1 k Ω
Contactweerstand bij activeren van ingangen	max. 33 Ohm (komt overeen met < 1V gelijkspanning bij 24 mA)
Ingangssignalen	> 40 ms
Max. lengte van de 24 V-signaalleiding	400 m bij d = 0,8 mm, te strippen lengte = 8 mm
Leidingdoorsnede 230 V-leidingen	1x 1,5 mm ² of 1 x 2,5 mm ² , te strippen lengte = 8 mm
Omgevingstemperatuur	+10° tot +40°C
Opslagtemperatuur	-20° tot +60°C
Testvoorschriften	EN 60669-2-1
Labeling	CE
Beschermingsklasse	IP20
Afmetingen	breedte = 216 mm (12TE), hoogte = 55 mm

Versienummer:

Op de 950 JRM bevindt zich een sticker met daarop het versienummer.

119ROC2.4

2.4 = Versienummer
firmware

5. Montage en installatie

5.1 Veiligheidsaanwijzing

De installatie en inbedrijfstelling mag alleen door erkende elektriciens worden uitgevoerd. Bij de aansluiting op het voedingsnet (230 V~) /50 Hz dient de elektrische installatie spanningsvrij te worden geschakeld. De geldende wetten en normen van het land waarin het apparaat wordt gebruikt, dienen te worden aangehouden.

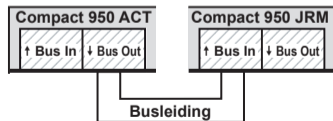
5.2 Montage

Het 950 JRM is geconcepieerd voor montage op een montagerail van 35 mm volgens EN 50022, in een in- en opbouwbehuizing geschroefde afdekplaat in de verdelerkast. De apparaten kunnen rechtstreeks naast elkaar worden ingebouwd.

5.3 Installatie

Zie bijgevoegde sheet „Installatie“.

5.4 Dataverbinding PHC Compact-systeem en 950 JRM



De verbinding tussen het PHC Compact-systeem en de 950 JRM wordt via een busleiding en de busaansluitingen (RJ12) van de Compact-modulen gerealiseerd. De „Bus OUT ↓“ uitgang van de 950 ACT moet met de „Bus IN ↑“ ingang van de 950 JRM worden verbonden.

Let op!! Vóór het loskoppelen van de busleiding dient de spanningsvoorzorging te worden uitgeschakeld.

6. Ontwerpschema

Uitgang 950 JRM	Motor	Hoort bij uitgangsgroep						
		O _S	O _{SS}	O _{ZS}	O _{WS}	O _{G0}	O _{G1}	O _{G2}
O1	M0 OP ↑							
O0	M0 NEER ↓							
O3	M1 OP ↑							
O2	M1 NEER ↓							
O5	M2 OP ↑							
O4	M2 NEER ↓							
O7	M3 OP ↑							
O6	M3 NEER ↓							
O9	M4 OP ↑							
O8	M4 NEER ↓							
O11	M5 OP ↑							
O10	M5 NEER ↓							

Uitgang 950 JRM	Motor	Hoort bij uitgangsgroep						
		O _S	O _{SS}	O _{ZS}	O _{WS}	O _{G0}	O _{G1}	O _{G2}
O13	M6 OP ↑							
O12	M6 NEER ↓							
O15	M7 OP ↑							
O14	M7 NEER ↓							
O17	M8 OP ↑							
O16	M8 NEER ↓							
O19	M9 OP ↑							
O18	M9 NEER ↓							
O21	M10 OP ↑							
O20	M10 NEER ↓							
O23	M11 OP ↑							
O22	M11 NEER ↓							

7. Storingsdiagnose / oplossen (elektriciens)

7.1 Nieuwe of bestaande installatie

- Zekeringsautomaten en voedingsspanning controleren.
- Aansluitleidingen van de ingangen (druktoetsen, sensoren) controleren.
- Busaansluiting controleren (alleen PHC Compact-systeem)
- De schakelaar voor het activeren van het automatisch bedrijf is niet aangesloten of ingeschakeld.
- Als er geen schemeringssensor wordt gebruikt, moet er op klem I33 en 0V een draadbrug worden aangesloten (afleveringstoestand), om motoren met NEER-schakeltijden te kunnen gebruiken!
- De prioriteiten van de ingangsfuncties moeten in acht worden genomen! Als bijvoorbeeld een jaloezie met een druktoets lokaal NEER is gelaten, worden de signalen van de zonnensensor genegeerd (vergrendeling)! Deze vergrendeling wordt pas opgeheven door een ingangsfunctie zoals bijv. „Druktoets lokaal OP“!

7.2 EMC-problemen

- Aparte aansluitleidingen voor stuur- en motorkabels gebruiken!
- Aansluitleidingen niet achter de JRM leggen!
- Plaats de JRM op een andere plek.

7.3 Motor beweegt niet of in de verkeerde richting

- Aansluitleidingen en polariteit van de motoren controleren.
- Aansluitleidingen en polariteit van de druktoetsen controleren.
- Geprogrammeerde schakelklokken en sensor-/groepentoe wijzing controleren.
- De aansluitleiding naar de voedingsspanning voor motor M1 en M2 of M2 is niet aangesloten (gescheiden voeding)!

8. FAQ - lijst

1	<p>Vraag: Als er meerdere 950 JRM modules in een installatie worden gebruikt, kan de centrale OP/NEER-functie dan gemeenschappelijk (parallel) worden aangesloten?</p> <p>Antwoord: De aansluiting van de centrale OP/NEER-functie kan niet parallel plaatsvinden. Er moet een potentiaalvrij relais worden gebruikt.</p>
2	<p>Vraag: Welk relais kan worden gebruikt als er meerdere JRM modules via één sensor worden aangestuurd?</p> <p>Antwoord: Aanbevolen wordt bijvoorbeeld het type ELTAKO ER12-001-8..230V UC met 2 wisselcontacten en geïntegreerde vrijloopdiode.</p>
3	<p>Vraag: Kunnen er ook meer dan 12 motoren op de 950 JRM worden aangesloten?</p> <p>Antwoord: Ja, bijvoorbeeld met het meervoudig stuurrelais 409 SR.</p>
4	<p>Vraag: Hoe kan worden voorkomen dat de rolluik van de terrasdeur wordt neergelaten terwijl men buiten zit?</p> <p>Antwoord: Door het automatisch bedrijf van alle motoren met een schakelaar bij de ingang I32 van de JRM uit te schakelen.</p> <p>Tip: Als alleen de motor van de terrasdeur uit het automatisch bedrijf moet worden verwijderd, kan aan de motor een windsensor worden toegewezen. Bij een AAN-signaal bij ingang I35 (windsensor) gaat de rolluik (motor) omhoog en wordt deze vergrendeld. Het AAN-signaal kan handmatig worden geactiveerd door het inschakelen van een schakelaar bij ingang I35.</p> <p>Let op: Schakelklokken (schakeltijden) worden niet achteraf ingehaald.</p>
5	<p>Vraag: Moeten de 0V-klemmen van de ingangen stervormig worden aangesloten, of kunnen ze ook parallel worden aangesloten?</p> <p>Antwoord: Er moeten altijd die 0V-klemmen worden gebruikt die het dichtste bij een ingang liggen. Een parallelle aansluiting is ook toegestaan. Houd hierbij rekening met de leidinglengte en diameter (ca. 400 m bij $d = 0,8$ mm)!</p>

FAQ - lijst

6	Vraag: Hoe worden de uitgangen (relais) beveiligd of zijn er voor de relais interne zekeringen beschikbaar? Antwoord: De aansluitleidingen voor de voedingsspanning van de uitgangen (L0-L3) moeten met een 10 A zekeringsautomaat worden beveiligd. Let hierbij op een gelijkmatige verdeling van de belastingen en op de stroomopname (230 V~ /50 Hz /1A)!
7	Vraag: Wat is de maximale belasting van de 24V sensoraansluiting? Antwoord: Maximaal 100 mA.
8	Vraag: Kunnen er ook gelijkstroommotoren worden toegepast? Antwoord: Nee, alleen wisselstroommotoren (230V~/50Hz max. 1A).
9	Vraag: Kunnen motoren parallel worden aangesloten? Antwoord: Nee, slechts één motor (230V~/50Hz max. 1A) per uitgang.
10	Vraag: Is het Compact-systeem compatibel met het PHC-systeem? Antwoord: Nee!
11	Vraag: Kunnen er meerdere druktoetsen parallel op een ingang worden aangesloten? Antwoord: Ja, er kunnen meerdere druktoetsen parallel worden aangesloten.
12	Vraag: Wat is de maximale belasting van de uitgangen? Antwoord: 230 V~ /50 Hz max. 1A per uitgang.

FAQ - lijst

13	<p>Vraag: Waarom zijn de eerste drie uitgangen (motoren) van de JRM voorzien van een rode opdruk?</p> <p>Antwoord: Met de rode opdruk worden de uitgangen speciaal gecodeerd. Het is mogelijk om motor M0, M1, M2 gemeenschappelijk aan te sluiten, of om M0 en M1 gescheiden van M2 aan te sluiten (bijv. voor aardlekschakelaar). Voor de voedingsspanning van de motoren (230V~/50Hz) moet een fase (bijv. L1) op de L0-klemmen worden aangesloten.</p> <p>Let op! De L0-klemmen moeten hetzelfde potentiaal hebben!</p>
14	<p>Vraag: Hoe lang wordt de tijd bij spanningsuitval opgeslagen?</p> <p>Antwoord: Ca. 24 uur.</p>
15	<p>Vraag: Is het normaal dat de LED knippert?</p> <p>Antwoord: Ja, bij IN of UIT is er een storing!</p>
16	<p>Vraag: Wordt de ingangsofdracht „Zonnesensor IN“ na vrijgave van de windsensor alsnog achteraf uitgevoerd?</p> <p>Antwoord: Ja!</p>
17	<p>Vraag: Mogen sensor-/ of stuurleidingen samen met motorleidingen in één kabel worden gelegd?</p> <p>Antwoord: Nee, zie installatieaanwijzingen!</p>

Sommaire

1. Généralités	2	3. Sécurité	16
1.1 PHC Compact - Description du système.....	2	4. Caractéristiques techniques.....	17
1.2 Description 950 JRM.....	2	5. Montage et installation	18
1.3 Clauses de garantie	3	5.1 Consignes de sécurité.....	18
1.4 Élimination de l'appareil	3	5.2 Montage	18
2. Commande et fonctions	4	5.3 Installation.....	18
2.1 Régler l'heure.....	4	5.4 Raccordement des câbles de transmission	18
2.2 Minuteries.....	5	6. Aide à la planification	19
2.3 Capteurs.....	6	7. Recherche de pannes / dépannage (électriciens)	20
2.4 Groupe	7	7.1 Installation nouvelle ou existante	20
2.5 Langue	8	7.2 Problèmes de CEM.....	20
2.6 Capteur avancé.....	9	7.3 Le moteur ne fonctionne pas ou dans le mauvais sens....	20
2.7 Description des fonctions préprogrammées	10	8. Liste des FAQ.....	21
2.8 Priorités des fonctions d'entrée	11		
2.9 Description des fonctions préprogrammées	12		
2.10 Priorités des fonctions d'entrée	15		

1. Généralités**1.1 PHC Compact - Description du système**

Le système PHC Compact permet une automatisation de bâtiments avec laquelle aucune programmation d'un composant du système par l'utilisateur n'est nécessaire. Toutes les fonctions sont préprogrammées et affectées aux canaux d'entrée et de sortie des modules PHC Compact, le câblage pouvant être ainsi réalisé suivant un tableau fonctionnel et un schéma de connexions.

Module PHC-Compact	Fonction du système PHC Compact
950EM, 950ACT	Fonctions d'éclairage
950JRM	Fonctions jalousies et stores
950EM, 950ACT, 950JRM	Fonctions d'éclairage, jalousies et stores
950FUC, 950ACT, 950JRM	Fonctions d'éclairage, jalousies et stores

1.2 Description 950 JRM

Le module pour les volets roulants/stores (JRM) permet de commander 12 volets roulants, stores et stores de terrasse commandés par moteur. Il est possible de les affecter, de manière variable, à 3 groupes (0 à 2). La commande manuelle a lieu de manière locale, centralisée ou en groupes au moyen des boutons-poussoirs doubles. Il est également possible de commander les sorties (moteurs) en fonction du temps via les minuteries programmées. Les capteurs permettent de commander les volets roulants et les stores en fonction de la lumière du jour et des conditions météorologiques. Toutes les fonctions du JRM sont préprogrammées. Tous les moteurs sont au repos après une panne de secteur. La partie supérieure du module comporte une DEL qui clignote quand l'appareil est sous tension de service.

1.3 Clauses de garantie

Cette notice d'utilisation fait partie intégrante de l'appareil et de nos conditions de garantie. Elle doit être remise systématiquement à l'utilisateur. Nous nous réservons le droit de modifier sans préavis la construction technique des appareils. Les produits **KN** sont fabriqués et leur qualité est contrôlée en ayant recours aux technologies ultramodernes et en tenant compte des directives nationales et internationales en vigueur. Si toutefois un défaut apparaissait, **KN** s'engage à remédier au défaut comme suit, sans préjudice des droits du consommateur final résultant du contrat de vente vis-à-vis de son revendeur :

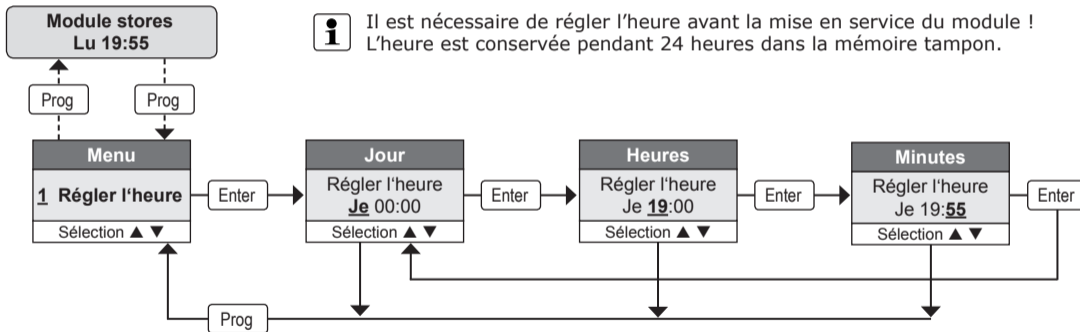
En cas de l'exercice d'un droit légitime et régulier, **KN**, à son seul gré, éliminera le défaut de l'appareil ou livrera un appareil sans défaut. Toute revendication allant au-delà et toute demande de réparation de dommages consécutifs est exclue. Un défaut légitime existe si l'appareil est inutilisable au moment de sa livraison au consommateur final en raison d'un vice de construction, de fabrication ou de matière ou si son utilisation pratique est considérablement limitée. La garantie est annulée en cas d'usure naturelle, d'utilisation incorrecte, de branchement incorrect, d'intervention sur l'appareil ou d'influence extérieure. La durée de la garantie est de 24 mois à partir de l'achat de l'appareil par le consommateur final chez un revendeur et elle prend fin au plus tard 36 mois après la fabrication de l'appareil. Le droit allemand est applicable pour le règlement des droits à la garantie.

1.4 Élimination de l'appareil

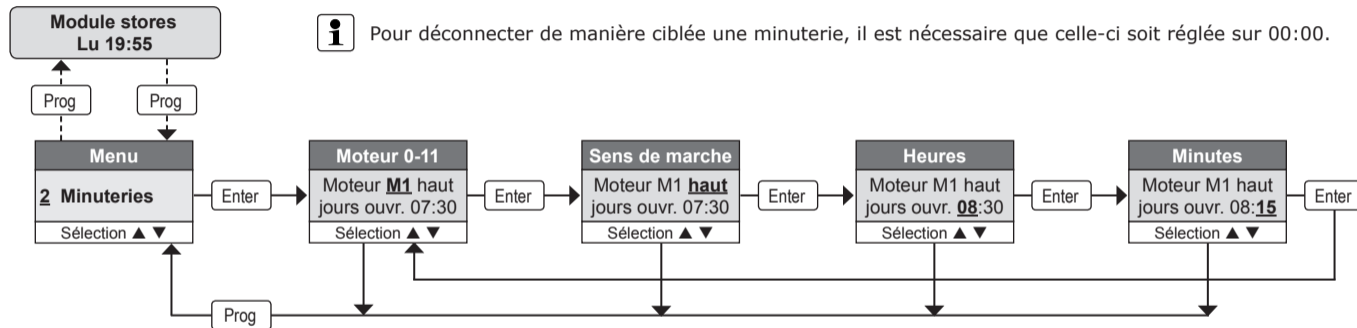
Pour l'élimination de l'appareil, se conformer à la législation et aux normes en vigueur dans le pays où l'appareil est utilisé.

2. Commande et fonctions

2.1 Régler l'heure



2.2 Minuteries



Réglages usine minuteries

Lundi-vendredi:

HAUT = 7:30 h

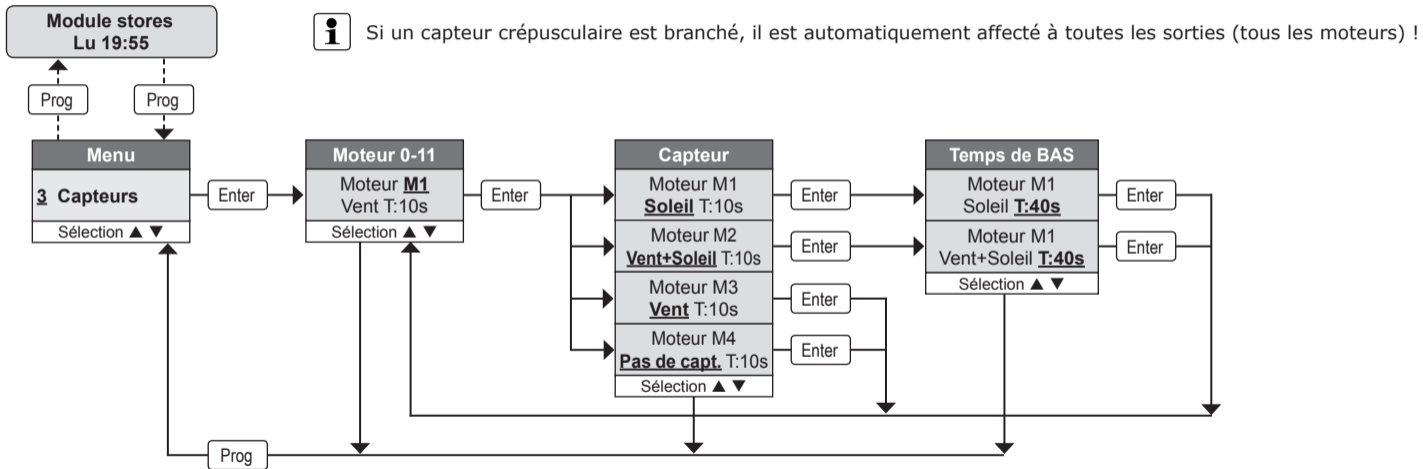
BAS = 20:00 h

Samedi et dimanche:

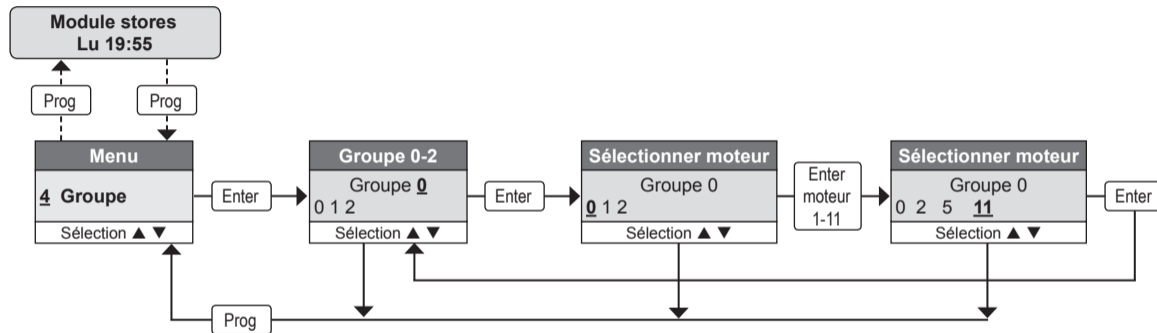
HAUT = 9:00 h

BAS = 20:00 h

2.3 Capteurs

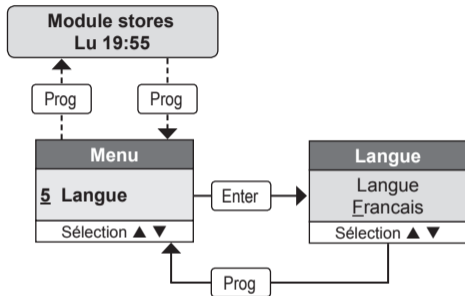


2.4 Groupe

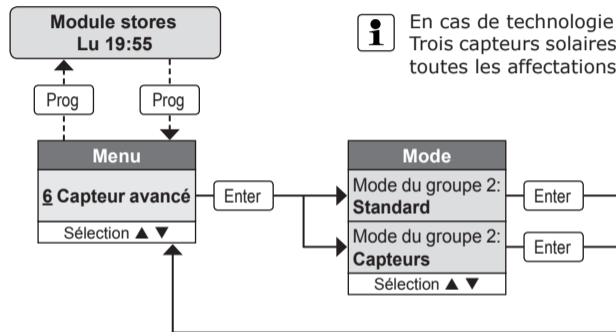
**Réglages usine groupe**

Groupe 0 (moteur 0-2)
 Groupe 1 (moteur 3-5)
 Groupe 2 (moteur 6-8)

2.5 Langue



2.6 Capteur avancé

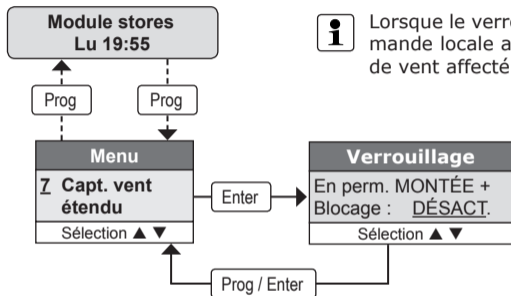


En cas de technologie avancée des capteurs « **Capteurs** », il est nécessaire de désactiver le groupe 2 !
Trois capteurs solaires (soleil 1 à 3) sont alors disponibles. En cas de remise à « **Standard** » (groupe 2 activé) toutes les affectations des capteurs solaires S2 et S3 sont effacées !

Réglages d'usine des capteurs

Standard ⇨ Groupe 2 activé

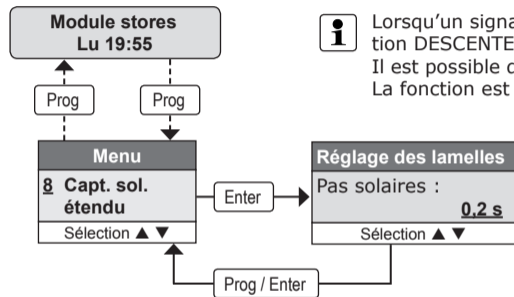
2.7 Capteur de vent étendu



Lorsque le verrouillage est activé, les moteurs sont en permanence sur MONTÉE en cas d'alarme de vent. La commande locale avec les boutons est bloquée à ce réglage. La fonction est valable pour tous les moteurs à capteur de vent affecté (voir le point 2.3)

Réglages usine du verrouillage
Standard ⇨ Verrouillage DÉACTIVÉ

2.8 Capteur solaire étendu



Lorsqu'un signal d'entrée du capteur solaire est perçu, tous les moteurs affectés à ce capteur se mettent en position DESCENTE. Si le réglage des lamelles est activé, les lamelles sont réglées une fois que le store est descendu. Il est possible de régler le temps de réglage (pas solaires) des lamelles entre 0,1 et 1 seconde ou de le désactiver. La fonction est valable pour tous les moteurs à capteur solaire affecté (voir le point 2.3)

Réglages usine du réglage des lamelles

Standard ⇒ Réglage des lamelles ACTIVÉE (1 s)

2.9 Description des fonctions préprogrammées

<p>Moteur HAUT/BAS</p>	<p>Le JRM peut commander 12 stores, volets roulants et stores de terrasse (M0 à M11). Il est possible de les affecter, de manière variable, à 3 groupes (0 à 2). La commande manuelle a lieu de manières locale, centralisée ou en groupes au moyen des boutons-poussoirs doubles. Il est également possible de commander les sorties (moteurs) en fonction du temps via des minuteries programmées. Les capteurs permettent de commander les volets roulants et les stores en fonction de la lumière du jour et des conditions météorologiques.</p> <p>Remarques:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Les sorties sont affectées de manière fixe aux entrées et bloquées électriquement les unes contre les autres. - Tous les moteurs sont au repos après une panne de secteur.
<p>Bouton local HAUT/BAS</p>	<p>Lorsque l'on appuie plus d'1 seconde sur une touche, le moteur commute en fonctionnement automatique (2 minutes). Le mode d'actionnement du bout des doigts est possible.</p>
<p>Bouton central HAUT/BAS</p>	<p>Cette fonction permet de commuter de manière centralisée tous les moteurs sur Haut ou BAS. Un mode d'actionnement du bout des doigts n'est pas possible !</p> <p>Astuce: Il est possible de commander de manière centralisée les moteurs de plusieurs JRM. Pour cela, commuter un relais entre les boutons-poussoirs utilisés (pour Haut central. et BAS central.).</p>
<p>Bouton groupe HAUT/BAS</p>	<p>Cette fonction permet de faire fonctionner en Haut ou en BAS les moteurs d'un groupe (0 à 2). Un mode d'actionnement du bout des doigts n'est pas possible !</p> <p>Remarques:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Il est possible d'affecter de manière variable chaque moteur (M0 à M11) aux trois groupes (0 à 2) du JRM (voir le point 2.4). - Attention! En cas d'une technologie avancée des capteurs, uniquement 2 groupes (0 à 1) sont disponibles !

Description des fonctions préprogrammées

Mode automatique (Commutateur MARCHE/ARRET)	<p>C'est seulement lorsque le mode automatique est activé qu'il est possible d'utiliser les moteurs avec les minuteries programmées et le capteur solaire affecté ! Activez le commutateur pour activer le mode automatique !</p> <p>Remarques:</p> <ul style="list-style-type: none">- Il n'est pas possible d'utiliser les capteurs solaire et crépusculaire ainsi que les minuteries lorsque le mode automatique est désactivé !- Il est possible de commander les moteurs avec un bouton-poussoir en mode automatique (minuterie ou capteur actif(ve)).- Comme alternative au mode par bouton-poussoir, il est possible de brancher un pontage à fil aux bornes I32 et 0V.
Minuteries	<p>Les minuteries du JRM permettent de commuter les moteurs sur Haut et BAS en fonction du temps. La programmation et l'affectation des minuteries a lieu via le clavier et l'affichage du JRM (voir le point 2.2).</p> <p>Remarques:</p> <ul style="list-style-type: none">- Activer le mode automatique pour garantir un fonctionnement correct des minuteries.- Lorsque qu'une minuterie est réglée sur 00:00, elle est désactivée.

Description des fonctions préprogrammées

<p>Capteur crépusculaire</p>	<p>Avec le signal MARCHE du capteur, les moteurs fonctionnent avec la minuterie programmée (heure d'activation BAS) en BAS en fonction du crépuscule.</p> <p>Remarques:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Activer le mode automatique pour garantir un fonctionnement correct du capteur crépusculaire. - Si un capteur crépusculaire est branché, il est automatiquement affecté à toutes les sorties (tous les moteurs) ! - Si aucun capteur crépusculaire n'est utilisé, raccorder un pontage à fil à la borne I33 et 0V (état à la livraison) !
<p>Capteur solaire</p>	<p>Avec le signal Marche du capteur, tous les moteurs affectés commutent en BAS (avec un réglage des lamelles de 1 s pour les stores). Avec le signal Arrêt du capteur solaire, les moteurs commutent en Haut. Il est possible de régler l'affectation des capteurs et le réglage du temps de BAS pour chaque moteur (voir le point 2.3).</p> <p>Remarques:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Activer le mode automatique pour garantir un fonctionnement correct du capteur solaire. - Une fonction BAS avec une priorité plus élevée (bouton-poussoir ou capteur) verrouille tous les moteurs avec le capteur solaire affecté. Une fonction Haut avec une priorité plus élevée (par ex. bouton-poussoir Haut central.) les déverrouillent.
<p>Capteur de vent/ de pluie</p>	<p>En cas de signal MARCHE du capteur, tous les moteurs affectés commutent en Haut et sont verrouillés. Cela est recommandé particulièrement pour les stores de terrasse ! En cas de signal ARRÊT du capteur, tous les moteurs sont alors déverrouillés. Il est possible de régler pour chaque moteur l'affectation des capteurs (voir le point 2.3).</p> <p>Remarque: En cas de la commande d'entrée « Capteur solaire ACTIVÉ » lorsque le capteur de vent/pluie est activé, la commande d'entrée est reprise après le signal ARRÊT du capteur de vent/pluie.</p>

2.10 Priorités des fonctions d'entrée

Fonction entrée	Priorité	Description
Capteur de vent/ de pluie	0	Le capteur de vent/pluie a la priorité la plus élevée. Le signal d'un capteur à priorité moins élevée ou la commande d'un bouton-poussoir est ignoré(e).
Bouton HAUT/BAS	1	La commande d'un bouton-poussoir met fin à toutes les fonctions d'entrée a priorité moins élevée.
Capteur crépusculaire	2	La fonction d'entrée « capteur crépusculaire » met fin à toutes les fonctions d'entrée a priorité moins élevée.
Capteur solaire	3	Le capteur solaire a la priorité la plus faible. Le signal d'un capteur à priorité plus élevée ou la commande d'un bouton-poussoir met fin à la fonction d'entrée « capteur solaire » pour tous les moteurs affectés.

3. Sécurité**ATTENTION ! Risque de choc électrique !**

L'appareil contient des composants internes sous tension. Risque de lésions corporelles en cas de contact ! Toutes les interventions sur le réseau d'alimentation et sur l'appareil doivent être effectuées uniquement par des professionnels autorisés.

- Avant toute intervention, mettre l'appareil hors tension.
- Sécuriser l'appareil contre une remise sous tension.
- Vérifier l'absence de tension dans l'appareil.
- Refermer soigneusement le boîtier avant la remise sous tension.

Tenir compte des points suivants :

- Les lois, normes et directives en vigueur.
- La notice d'utilisation de l'appareil.
- Les règles de l'art au moment de l'installation.
- Une notice d'utilisation ne peut donner que des consignes de nature générale. Elles doivent être interprétées dans le contexte d'une installation spécifique.

Il est interdit de connecter les installations suivantes :

- Circuits de sécurité comme par ex. ARRET D'URGENCE
- Blocs d'alimentation électrique de secours
- Installations d'alerte en cas d'incendies
- Installations d'éclairage de secours

L'appareil est prévu exclusivement pour une utilisation conforme à sa destination. Toute intervention ou modification par l'utilisateur est interdite ! Ne pas l'utiliser en liaison avec d'autres appareils dont le fonctionnement pourrait mettre en danger les personnes, les animaux ou les biens.

4. Caractéristiques techniques

Tension de service 950 JRM	230 V~ /50 Hz
Protection des câbles d'alimentation	Coupe-circuit automatique max. 10A
Alimentation du système PHC Compact (intégrée)	Nom. 24 VCC (SELV), 21-28 VCC (tension d'ondulation 5 %)
Charge de moteur par sortie	230V/50Hz max. 1A
Consommation propre	env. 0,7-4,5W (suivant circuit d'entrée)
Résistance d'entrée	1 k Ω
Résistance de contact à l'activation des entrées	Max. 33 Ohm (c'est-à-dire < 1V CC à 24 mA)
Signaux d'entrée	> 40ms
Longueur max. du câble de signaux 24V	400m pour d = 0,8 mm, Longueur de dénudation = 8 mm
Section de connecteur des câbles 230V	1x 1,5 mm ² ou 1 x 2,5 mm ² , Longueur de dénudation = 8 mm
Température ambiante	+10° à +40°C
Température de stockage	-20° à +60°C
Prescriptions de contrôle	EN 60669-2-1
Marquage	CE
Type de protection	IP20
Dimensions	Largeur = 216mm (12TE), Hauteur = 55mm

Version N°:

Le 950 JRM comporte une étiquette avec le n° de version.

119ROC2.4

2.4 = Version N°
Firmware produit

5. Montage et installation

5.1 Consignes de sécurité

Le l'installation et la mise en service doivent être effectués uniquement par des électriciens professionnels autorisés. Il est nécessaire de mettre l'installation électrique hors tension avant de la raccorder au réseau (230V/50 Hz~). Se conformer à la législation et aux normes en vigueur dans le pays où l'appareil est utilisé.

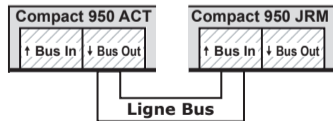
5.2 Montage

Le 950 JRM est conçu pour le montage sur un profilé chapeau de 35 mm, conformément à la norme EN 50022, dans le boîtier de distribution encastré/apparent avec couvercle vissé. Il est possible de monter les appareils directement les uns à côté des autres.

5.3 Installation

cf. supplément „Installation“.

5.4 Raccordement des câbles de transmission



La liaison entre le système PHC Compact et le 950 JRM est réalisée via un câble Bus et les connexions Bus (RJ12) des modules Compact.

La sortie « Bus OUT ↓ » du module 950 ACT doit être raccordée à l'entrée « Bus IN ↑ » du module 950 JRM.

Attention !! Débrancher de l'alimentation en courant avant de couper la ligne BUS.

6. Aide à la planification

Sortie 950 JRM	Moteur	fait partie du groupe de sortie						
		O _M	O _{CC}	O _{CS}	O _{CV}	O _{G0}	O _{G1}	O _{G2}
O1	M0 HAUT ↑							
O0	M0 BAS ↓							
O3	M1 HAUT ↑							
O2	M1 BAS ↓							
O5	M2 HAUT ↑							
O4	M2 BAS ↓							
O7	M3 HAUT ↑							
O6	M3 BAS ↓							
O9	M4 HAUT ↑							
O8	M4 BAS ↓							
O11	M5 HAUT ↑							
O10	M5 BAS ↓							

Sortie 950 JRM	Moteur	fait partie du groupe de sortie						
		O _M	O _{CC}	O _{CS}	O _{CV}	O _{G0}	O _{G1}	O _{G2}
O13	M6 HAUT ↑							
O12	M6 BAS ↓							
O15	M7 HAUT ↑							
O14	M7 BAS ↓							
O17	M8 HAUT ↑							
O16	M8 BAS ↓							
O19	M9 HAUT ↑							
O18	M9 BAS ↓							
O21	M10 HAUT ↑							
O20	M10 BAS ↓							
O23	M11 HAUT ↑							
O22	M11 BAS ↓							

7. Recherche de pannes / dépannage (électriciens)

7.1 Installation nouvelle ou existante

- Vérifier les coupe-circuits automatiques et les tensions d'alimentation.
- Contrôler les lignes de raccordement des entrées (boutons-poussoirs, capteurs).
- Contrôler le raccordement au bus (uniquement pour le PHC Compact System).
- Le commutateur d'activation du mode automatique n'a pas été raccordé ou activé.
- Si aucun capteur crépusculaire n'est utilisé, raccorder un pontage à fil à la borne I33 et 0V (état à la livraison) pour pouvoir utiliser les moteurs avec les heures d'activation BAS !
- Respecter les priorités des fonctions d'entrée ! Si, par ex., un store est commuté avec un bouton local BAS, les signaux du capteur solaire sont ignorés (blocage) ! Ce n'est qu'avec une fonction d'entrée, comme par ex. « Bouton local HAUT », que le blocage est supprimé !

7.2 Problèmes de CEM

- Utiliser des lignes de raccordement séparées pour les lignes de commande et de moteurs !
- Ne pas poser les lignes de raccordement derrière le JRM !
- Mise en place du JRM à un autre emplacement.

7.3 Le moteur ne fonctionne pas ou dans le mauvais sens

- Vérifier les lignes de raccordement et la polarité des moteurs.
- Vérifier les lignes de raccordement et la polarité des câbles des boutons-poussoirs.
- Vérifier les minuteries programmées et l'affectation des capteurs/groupes.
- La ligne de raccordement d'alimentation en tension des moteurs M1 et M2 ou M2 n'a pas été raccordée (alimentation séparée) !

8. Liste des FAQ

1	<p>Question: Si plusieurs 950 JRM sont utilisés dans une installation, est-il possible de raccorder ensemble (en parallèle) la fonction Haut/BAS centralisée ?</p> <p>Réponse: Il est interdit de brancher la fonction Haut/BAS centralisée en parallèle. Utiliser un relais sans potentiel.</p>
2	<p>Question: Quel relais peut-on utiliser lorsque l'on souhaite faire fonctionner plusieurs JRM avec un capteur ?</p> <p>Réponse: Il est recommandé d'utiliser par ex. un relais du type ELTAKO ER12-001-8..230 V UC avec deux contacts inverseurs et une diode de marche à vide intégrée.</p>
3	<p>Question: Est-il également possible de brancher plus de 12 moteurs au 950 JRM ?</p> <p>Réponse: Oui, par ex. avec le relais à commande multiple 409 SR.</p>
4	<p>Question: Comment peut-on éviter la BAS du store de la porte de la terrasse tant que l'on est assis dehors ?</p> <p>Réponse: En désactivant le mode automatique de tous les moteurs avec un commutateur à l'entrée I32 du JRM.</p> <p>Astuce: Si l'on souhaite uniquement retirer le moteur de la porte de la terrasse du mode automatique, il est possible d'affecter un capteur de vent au moteur. En cas de signal MARCHE à l'entrée I35 (capteur de vent), le moteur commute en Haut et est bloqué. Le signal MARCHE peut avoir lieu manuellement en activant un commutateur à l'entrée I35.</p> <p>Attention: Les minuteries ne sont pas reprises.</p>
5	<p>Question: Faut-il câbler en étoile les bornes 0V des sorties ou est-il possible de réaliser un raccordement en parallèle ?</p> <p>Réponse: Il faudrait toujours utiliser la borne 0V qui est la plus proche d'une sortie. Il est interdit de procéder à un raccordement parallèle. Tenir compte de la longueur de la ligne et des diamètres (env. 400 m pour d= 0,8 mm) !</p>

Liste des FAQ

6	Question: Comment les sorties (relais) sont-elles/ils protégé(e)s ou y-a-t-il des fusibles internes devant les relais ? Réponse: Protéger les lignes de raccordement d'alimentation en tension des sorties (L0 à L3) avec un coupe-circuit automatique de 10 A. Veiller à une répartition homogène des charges et à l'intensité du courant absorbé (230 V~ /50 Hz /1A) !
7	Question: À quel niveau est-il possible de charger le raccordement du capteur de 24 V ? Réponse: Avec 100 mA au maximum.
8	Question: Est-il possible d'utiliser des moteurs à courant continu ? Réponse: Non, il n'est possible d'utiliser que des moteurs à courant alternatif (230 V~/50 Hz, au maximum 1A).
9	Question: Est-il possible de brancher les moteurs en parallèle ? Réponse: Non, il n'est possible d'utiliser qu'un moteur (230 V~/50 Hz, au maximum 1A) par sortie.
10	Question: Est-ce que le Compact System est compatible avec le système PHC ? Réponse: Non !
11	Question: Est-il possible de raccorder plusieurs boutons-poussoirs en parallèle à une sortie ? Réponse: Oui, il est possible de raccorder plusieurs boutons-poussoirs en parallèle.
12	Question: À quel niveau peut-on charger les sorties ? Réponse: Avec 230 V~ /50 Hz, au maximum 1A par sortie.

Liste des FAQ

13	<p>Question: Pourquoi est-ce que la gravure sur les trois premières sorties (moteurs) est rouge sur le JRM ?</p> <p>Réponse: La gravure rouge sert à caractériser de manière spéciale les sorties. Il est possible de brancher ensemble les moteurs M0, M1, M2 ou de brancher le moteur M0 et M1 séparément de M2 (par ex. pour l'interrupteur de protection contre les courants de court-circuit). Il est nécessaire de raccorder un conducteur extérieur (par ex. L1) aux bornes L0 afin d'alimenter les moteurs en tension (230 V~/50 Hz).</p> <p>Attention! Les bornes L0 nécessitent le même potentiel !</p>
14	<p>Question: Combien de temps est mémorisée l'heure en cas de panne de secteur ?</p> <p>Réponse: Environ 24 heures.</p>
15	<p>Question: Est-il normal que la DEL clignote ?</p> <p>Réponse: Oui, en cas de MARCHE ou ARRÊT, cela ne signale pas un dysfonctionnement !</p>
16	<p>Question: Est-ce que la commande d'entrée « Capteur solaire MARCHE » est reprise après la libération du capteur de vent ?</p> <p>Réponse: Oui !</p>
17	<p>Question: Est-il possible de poser des lignes de capteurs ou de commandes avec des lignes de moteur dans un même câble ?</p> <p>Réponse: Non, voir les instructions d'installation !</p>



KAISER NIENHAUS

Komfort & Technik GmbH

Münsterstraße 30b - 46395 Bocholt

Tel.: 0049/2871/246506 - Fax: 0049/2871/2465070

E-mail: info@kaiser-nienhaus.de - www.kaiser-nienhaus.de